



ANHANG: INHALTSVERZEICHNIS

ANHANG: INHALTSVERZEICHNIS	1
ANHANG: DARSTELLUNG DER FUNKTIONALEN EINHEITEN DER GEWÄSSERSTRUKTURGÜTE AM MAIN.....	4
1.1 Krümmung	5
1.2 Beweglichkeit.....	6
1.3 Natürliche Längsprofilelemente.....	7
1.4 Profiltiefe	8
1.5 Breitenentwicklung.....	9
1.6 Profilform	10
1.7 Naturraumtypische Ausprägung	11
1.8 Naturraumtypischer Bewuchs	12
1.9 Uferverbau.....	13
1.10 Gewässerrandstreifen.....	14
1.11 Vorland.....	15
2 ANHANG: DETAILDARSTELLUNG DER FUNKTIONALEN EINHEITEN DER NEBENGEWÄSSER	16
2.1 Käsbach.....	20
2.2 Wickerbach	20
2.3 Ardelgraben	21
2.4 Schwarzbach.....	21
2.5 Kelsterbach	22
2.6 Liederbach	22
2.7 Nidda	23
2.8 Luderbach	23
2.9 Riedgraben.....	24
2.10 Bach vom Bruchrainweiher	24
2.11 Hainbach.....	25
2.12 Braubach	25
2.13 Rodau.....	26



2.14	Kinzig	26
2.15	Schifflache	27
2.16	Bachgraben	27
3	DEFIZITKARTEN FÜR DEN MAIN ANHAND DER 'MORPHOLOGISCHEN UMWELTZIELE'	28
3.1	Morphologisches Umweltziel: Rückstau	28
3.2	Morphologisches Umweltziel: Längsbänke	29
3.3	Morphologisches Umweltziel: Besondere Laufstrukturen	30
3.4	Morphologisches Umweltziel: Uferstrukturen	31
3.5	Morphologisches Umweltziel: Auengewässer etc	32
3.6	Morphologisches Umweltziel: Uferverbau	33
4	DEFIZITKARTEN FÜR DIE MÜNDUNGSBEREICHE DER NEBENGEWÄSSER DES MAINS	34
4.1	Legende der nachfolgenden Defizitkarten	34
4.2	Käsbach	35
4.3	Wickerbach	36
4.4	Ardelgraben	37
4.5	Schwarzbach	38
4.6	Kelsterbach	39
4.7	Liederbach	40
4.8	Nidda	41
4.9	Luderbach	42
4.10	Riedgraben	43
4.11	Bach vom Bruchrainweiher	44
4.12	Hainbach	45
4.13	Braubach	46
4.14	Rodau	47
4.15	Kinzig	48
4.16	Schifflache	49
4.17	Bachgraben	50
5	ANHANG: RÜCKMELDUNGEN ZU STRUKTUR-VERBESSERNDEN MAßNAHMEN (STAND 19.06.2008)	51



5.1 Rückmeldungen strukturverbessernde Maßnahmen bis 07.05.2008	51
5.2 Beteiligungsplattform Seligenstadt am 28.05.2008	57
5.3 Rückmeldungen strukturverbessernde Maßnahmen bis 10.06.2008 und 15.06.2008 .	62
5.4 Maßnahmenvorschläge mit Abstimmungsbedarf hinsichtlich ihrer Bewertung (Stand 15.06.08)	64
5.5 Rückmeldungen strukturverbessernde Maßnahmen Endpräsentation Frankfurt 19.06.2008.....	64
5.6 Rückmeldende Personen / Behörden.....	65
5.7 Rückmeldungen: Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit	66
6 ANHANG: NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME DER AUSSERHALB DES VORLIEGENDEN MAßNAHMENPROGRAMMES GEPLANTEN MAßNAHMEN AN RELEVANTEN SEITENGEWÄSSERN	68
7 BETEILIGTE DER PROJEKTBEGLEITENDEN AREITSGRUPPE.....	73



ANHANG: DARSTELLUNG DER FUNKTIONALEN EINHEITEN DER GEWÄSSERSTRUKTURGÜTE AM MAIN

Die Zuordnung der funktionalen Einheiten zu den anderen Ebenen der Gewässerstrukturgüte erfolgt nach LAWA (2000) und wird in der Tabelle 1 dargestellt.

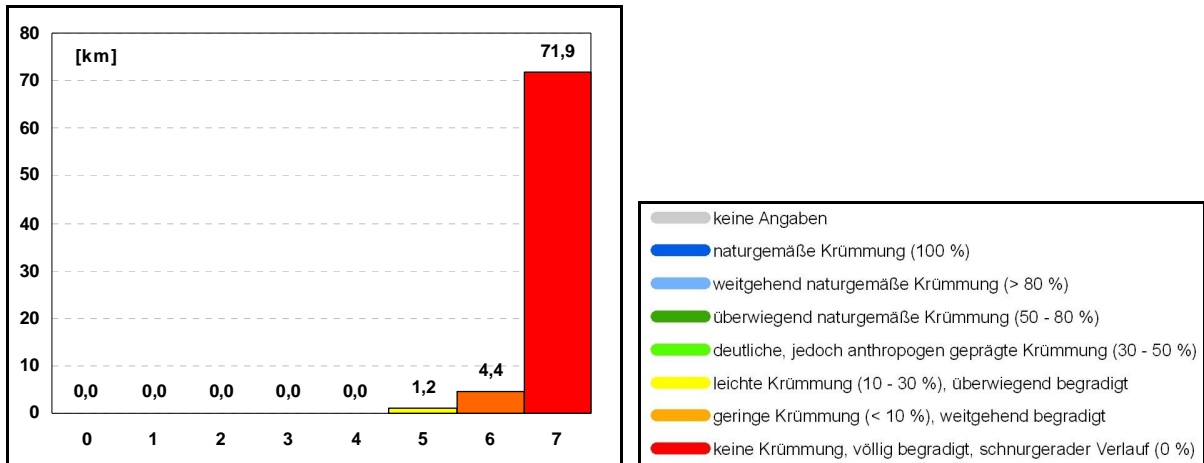
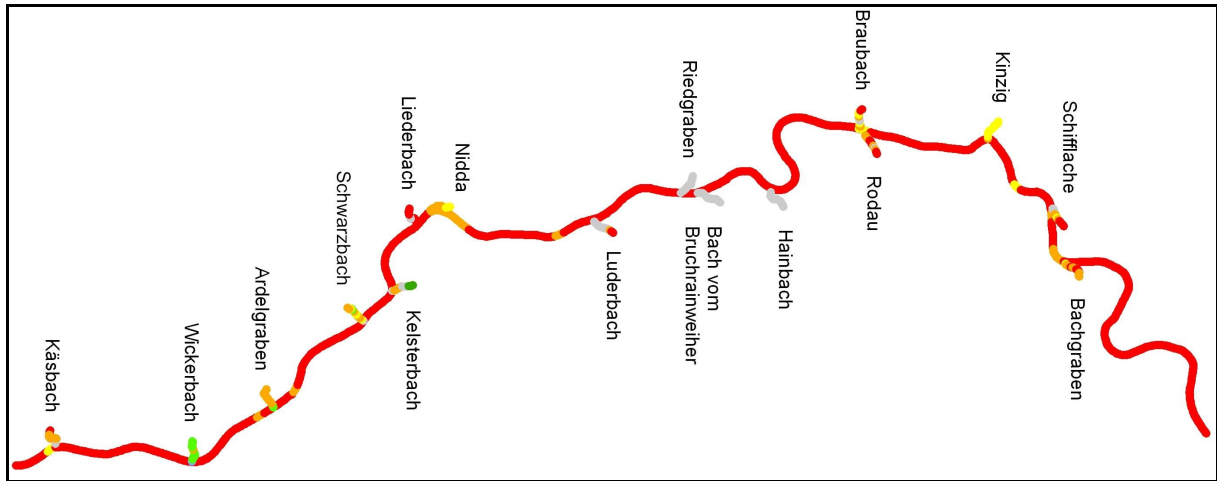
Tabelle 1: Übersicht über die Aggregationsebenen

Bereich	Hauptparameter	Funktionale Einheit	Einzelparameter
Sohle	Laufentwicklung	Krümmung	Laufkrümmung, Längsbänke, Besondere Laufstrukturen
		Beweglichkeit	Krümmungserosion, Profiltiefe, Uferverbau
	Längsprofil	Natürliche Längsprofilelemente	Querbänke, Strömungsdiversität, Tiefenvarianz
		Anthropogene Wanderbarrieren	Querbauwerke, Verrohrungen, Durchlässe, Rückstau
	Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	Substrattyp, Substratdiversität, Besondere Sohlstrukturen
		Sohlverbau	Sohlverbau
Ufer	Querprofil	Profiltiefe	Profiltiefe
		Breitenentwicklung	Breitenerosion, Breitenvarianz
		Profilform	Profiltyp
	Uferstruktur	Naturraumtypische Ausprägung	Besondere Uferstrukturen
		Naturraumtypischer Bewuchs	Uferbewuchs
		Uferverbau	Uferverbau
Land	Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen	Gewässerrandstreifen
		Vorland	Flächennutzung, Sonstige Umfeldstrukturen

Die Darstellungen der Streckenlängen für die einzelnen Kategorien in den Säulendiagrammen beziehen sich ausschließlich auf den Main.

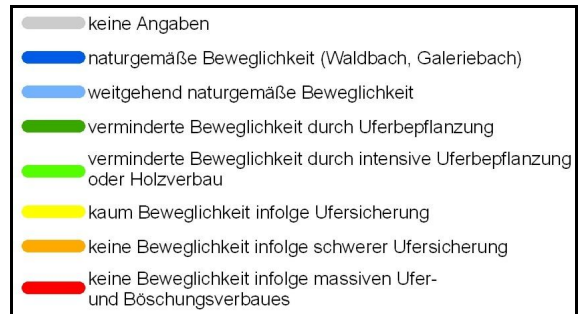
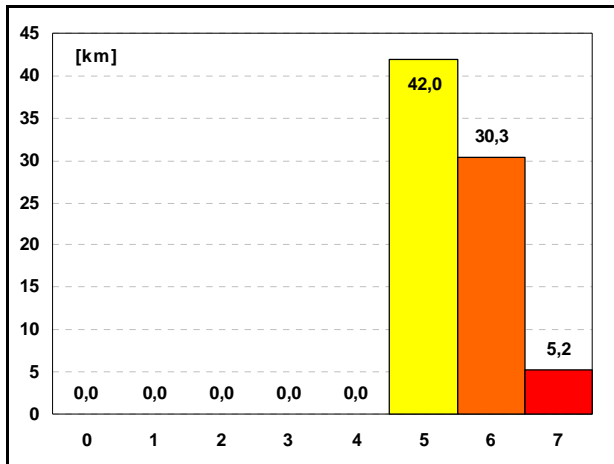
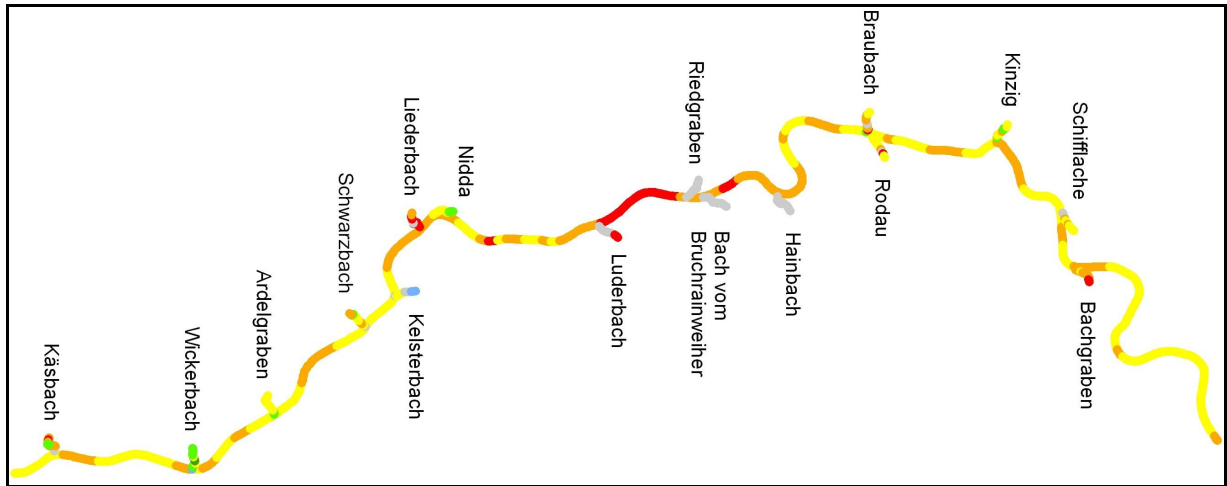


1.1 Krümmung



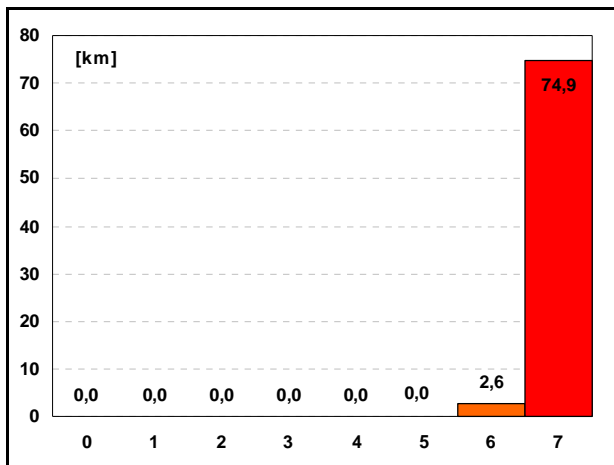
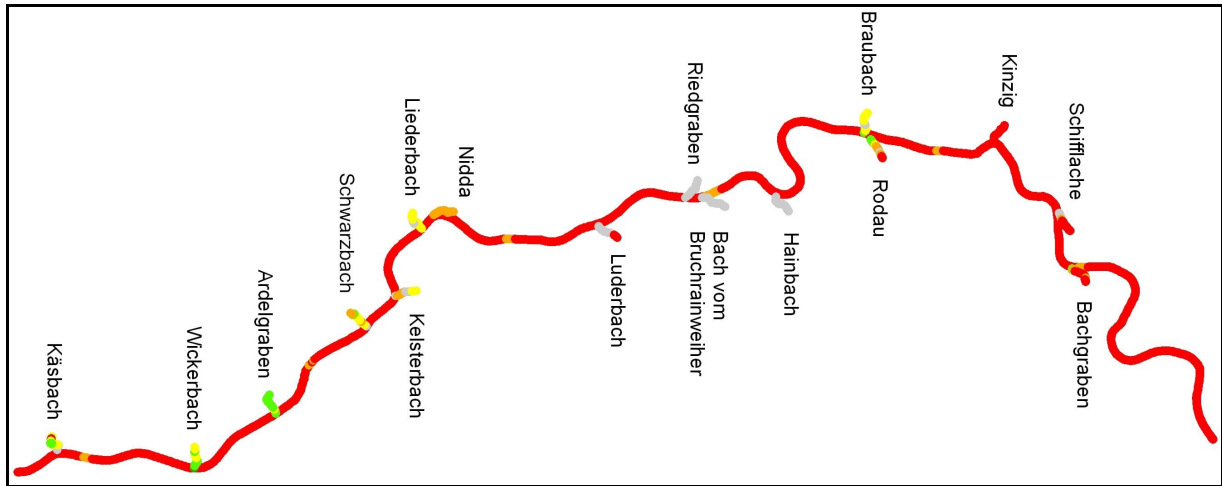


1.2 Beweglichkeit





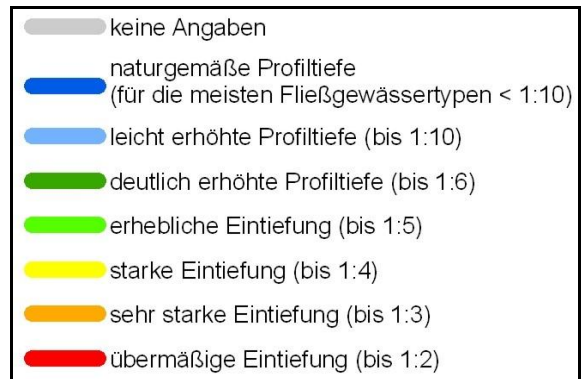
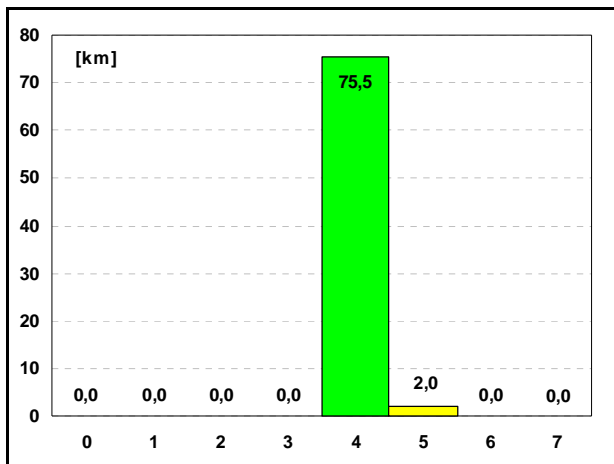
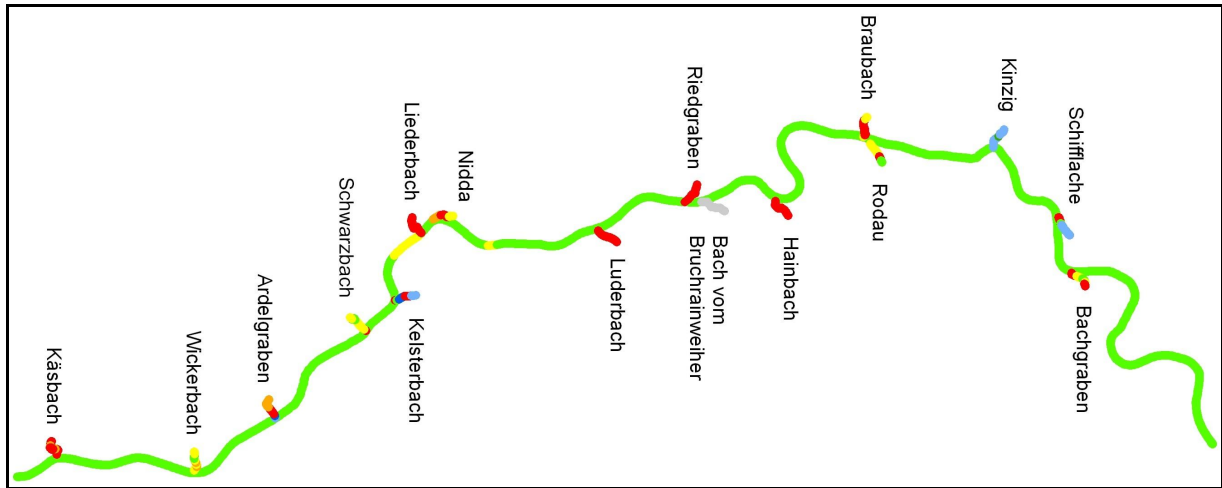
1.3 Natürliche Längsprofilelemente



- keine Angaben
- naturgemäße Furten- oder Bankabfolge
- weitgehend naturgemäße Furten- oder Bankabfolge (> 80 %)
- zahlreiche natürliche Furten oder Bänke vorhanden (50 - 80 %)
- mehrfach natürliche Furten- oder Bankbildung (30 - 50 %), häufig Ansätze
- selten natürliche Furten oder Bänke (10 - 30 %), vereinzelt Ansätze
- sehr seltene natürliche Furten bzw. Bänke (< 10 %), kaum Ansätze
- keine natürlichen Furten bzw. Bänke

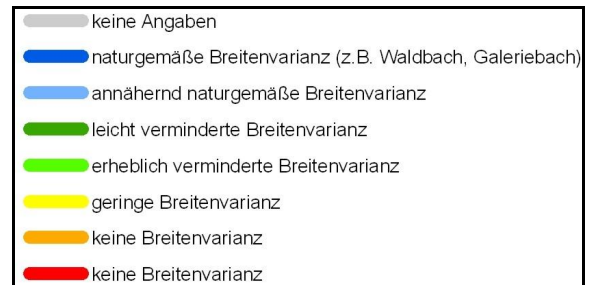
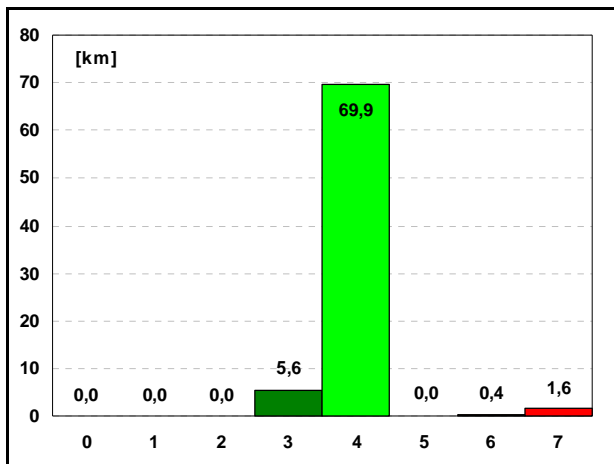
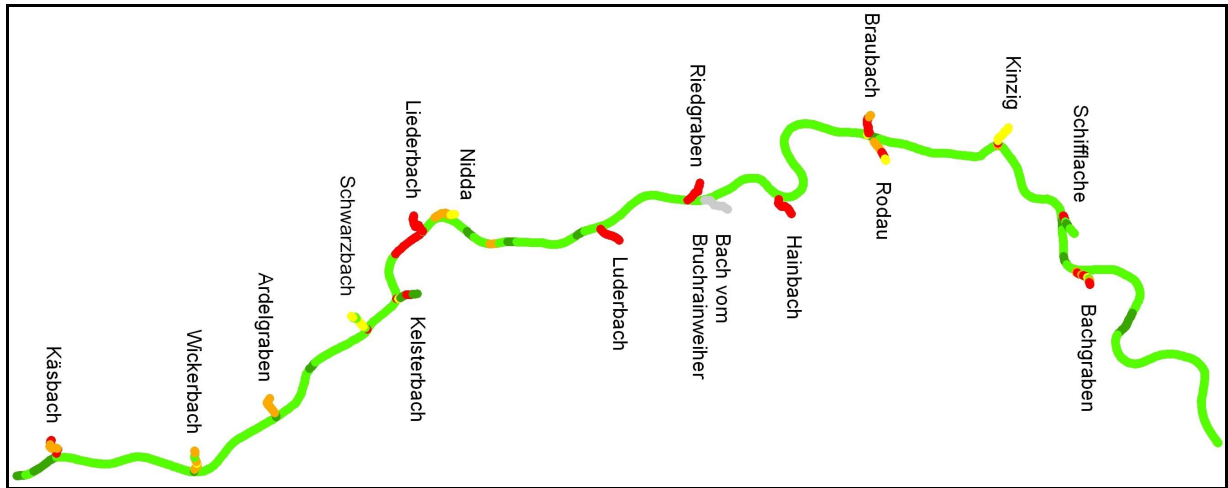


1.4 Profiltiefe



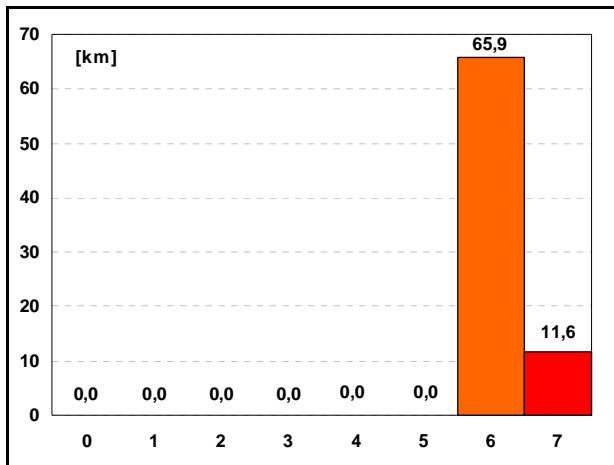
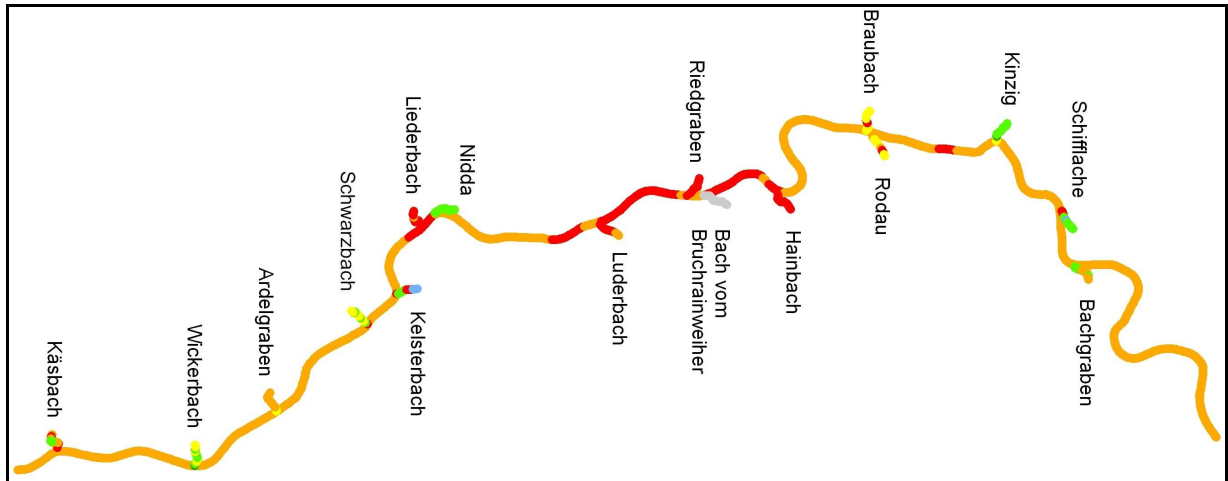


1.5 Breitenentwicklung





1.6 Profilform



- keine Angaben
- unregelmäßige, naturraumtypische Profilform
- unregelmäßige, annähernd naturraumtypische Profilform
- unregelmäßige, weitgehend naturraumtypische Profilform
- vergleichmäßigte Profilform oder variierendes Erosionsprofil
- Regelprofil (kann ggf. gegliedert sein) oder einförmiges Erosionsprofil
- technisch festgelegtes Trapez-/Regelprofil
- technisch festgelegtes, ungliedertes Kasten-Regelprofil oder hohlwegartiges Profil (Erosionsprofil)

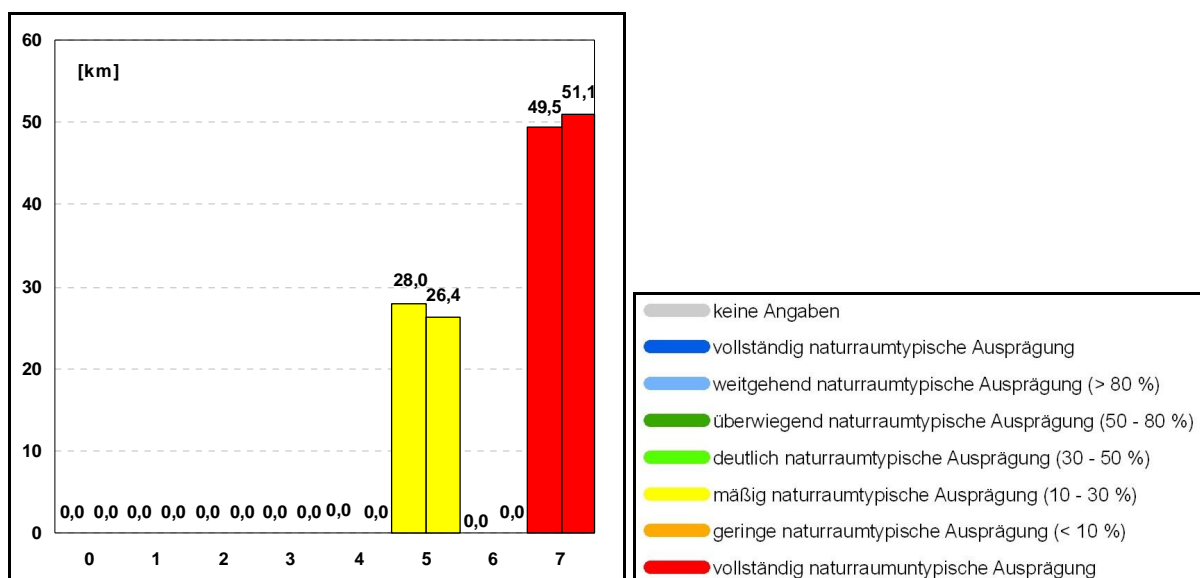


1.7 Naturraumtypische Ausprägung

linkes Ufer



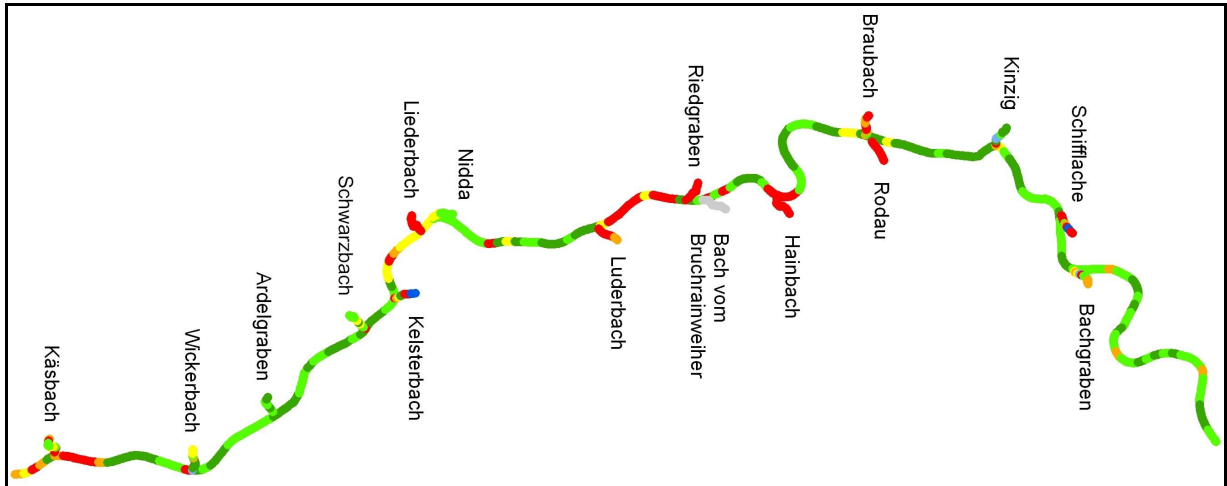
rechtes Ufer



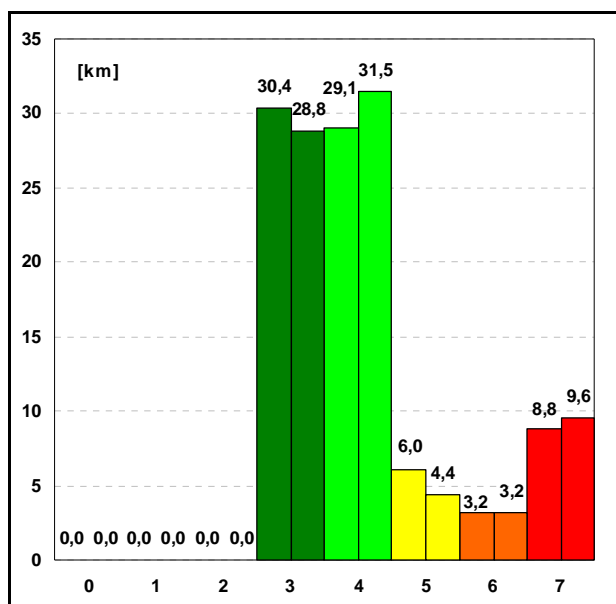
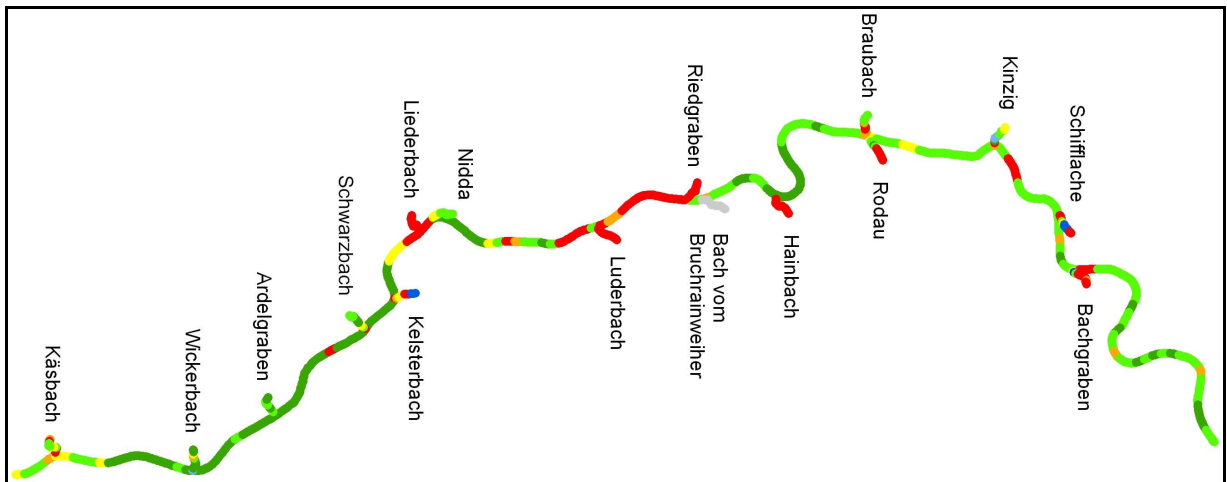


1.8 Naturraumtypischer Bewuchs

linkes Ufer



rechtes Ufer



- keine Angaben
- durchgehend naturraumtypischer Ufergehölzsaum und gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation
- weitgehend naturraumtypischer Ufergehölzsaum und gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (> 80 %)
- überwiegend naturraumtypischer Ufergehölzsaum und überwiegend gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (50 - 80 %)
- deutlich naturraumtypischer Ufergehölzsaum und deutlich gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (30 - 50 %)
- vereinzelt naturraumtypischer Ufergehölzsaum und gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (10 - 30 %)
- selten naturraumtypische Ufergehölze und selten gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (< 10 %)
- keine naturraumtypischen Ufergehölze und keine gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (< 10 %)

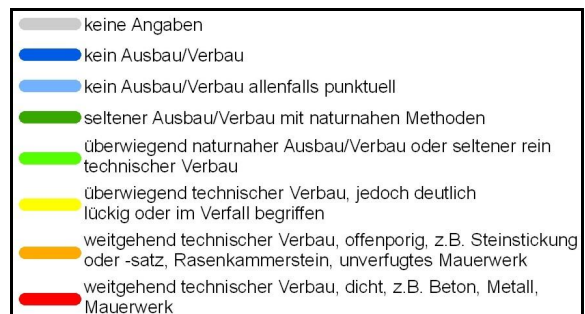
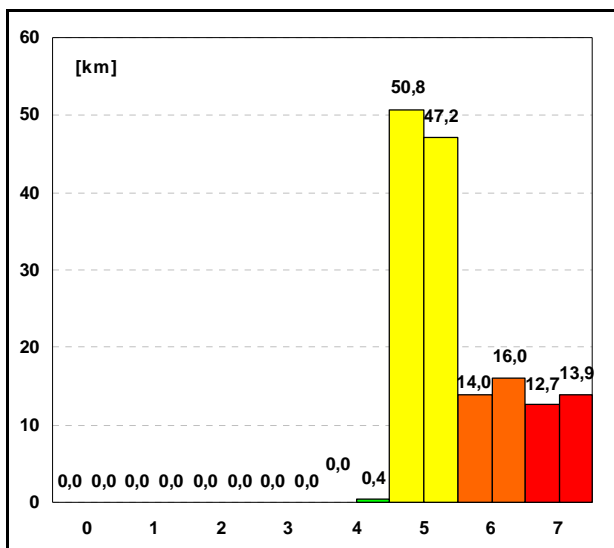
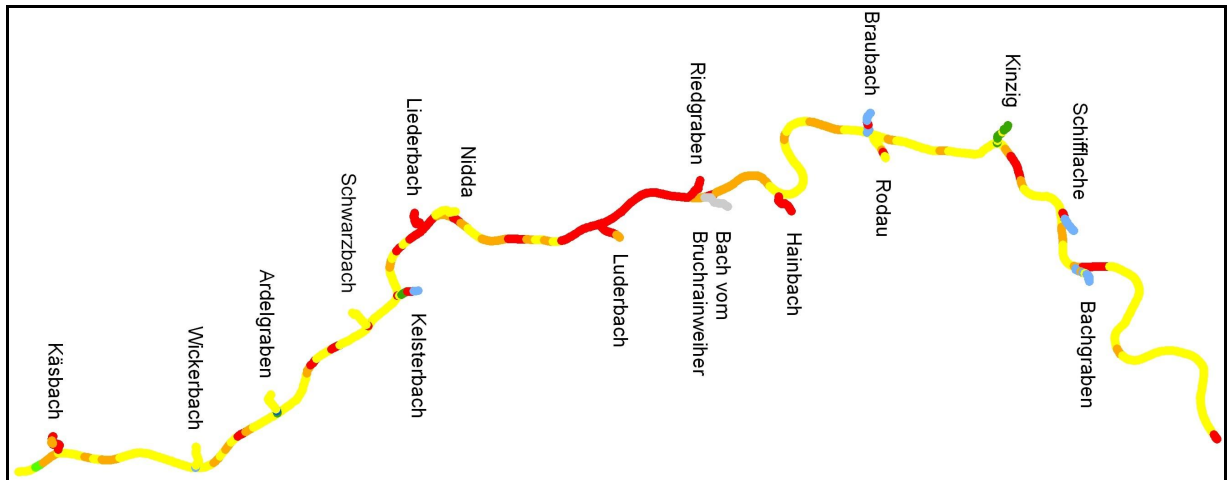


1.9 Uferverbau

linkes Ufer



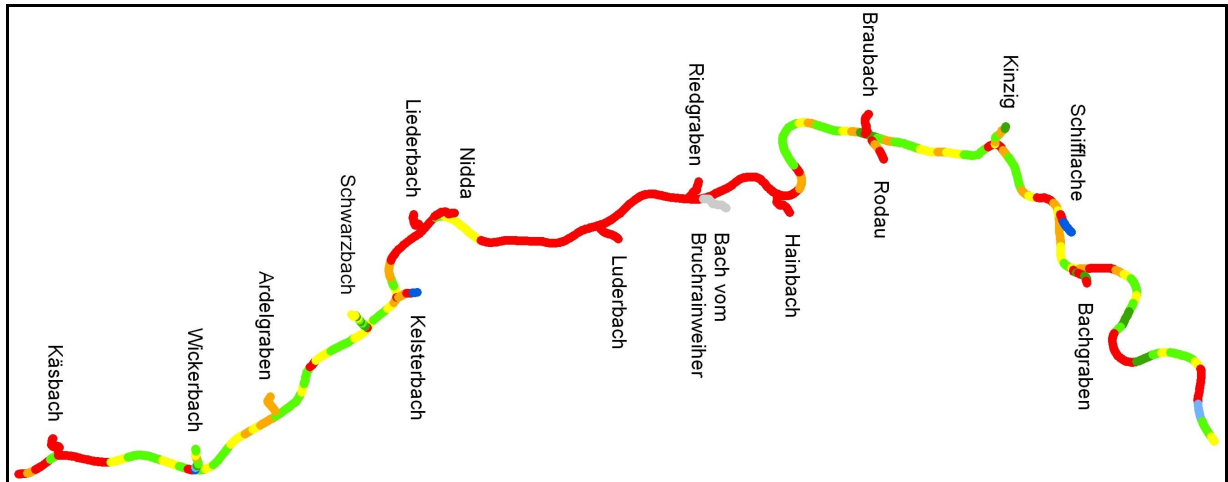
rechtes Ufer



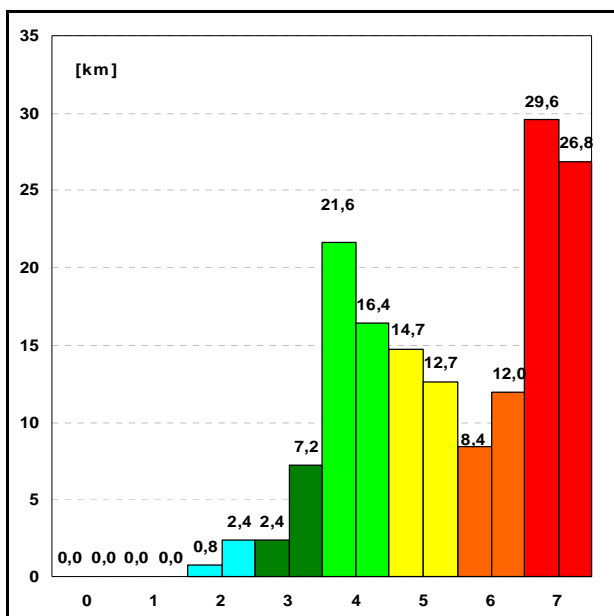
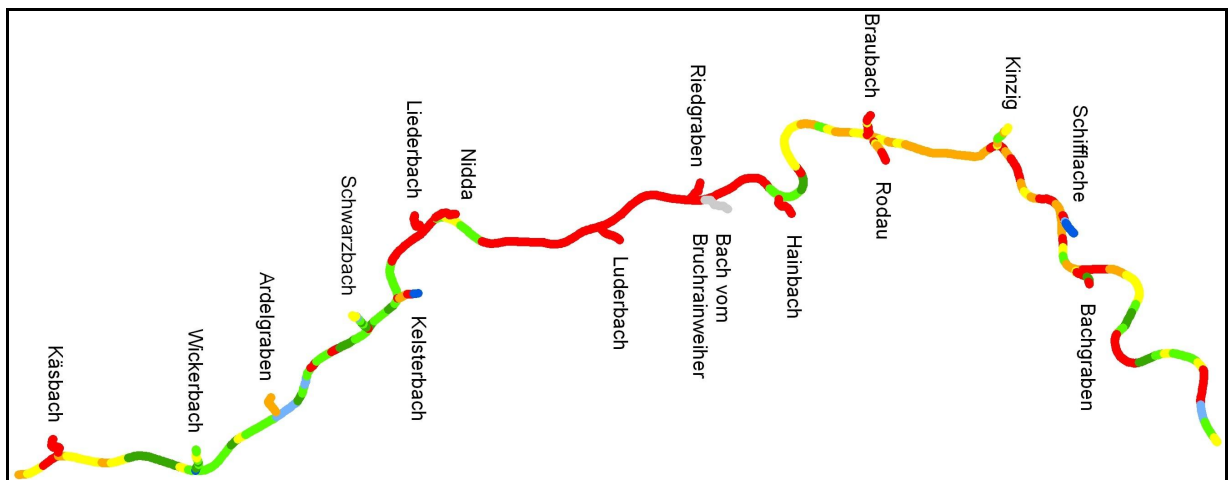


1.10 Gewässerrandstreifen

linkes Ufer



rechtes Ufer

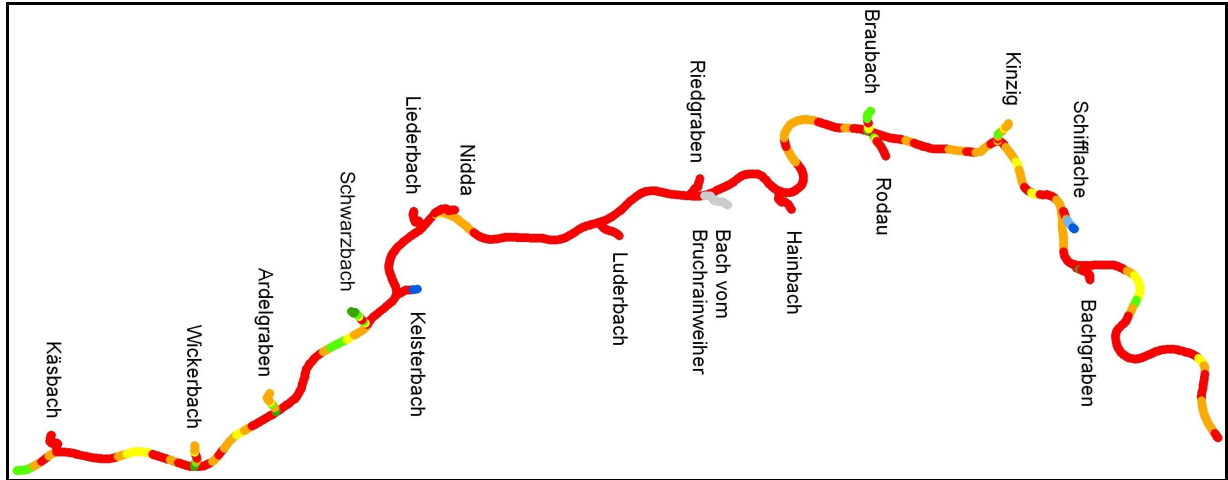


- keine Angaben
- vollständiger und ausreichend breiter Uferschutzstreifen (100 %)
- gering lückiger oder streckenweise zu schmaler Uferschutzstreifen (> 80 %)
- teilweise lückiger oder häufig zu schmaler Uferschutzstreifen (50 - 80 %)
- sehr lückiger oder häufig zu schmaler Uferschutzstreifen (30 - 50 %)
- überwiegend fehlender oder überwiegend zu schmaler Uferschutzstreifen (Uferschutzstreifen 10 - 30 %)
- weitgehend fehlender Uferstreifen (Uferschutzstreifen < 10 %), Saumstreifen fragmentarisch ausgebildet
- vollständig fehlender Ufer- oder Saumstreifen

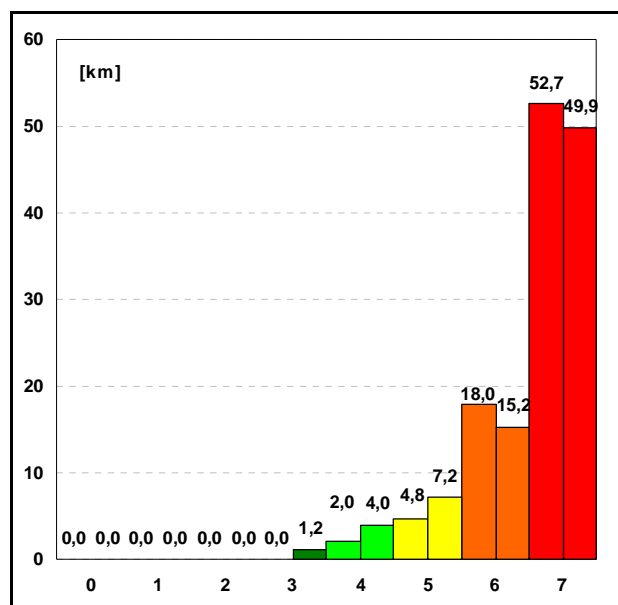


1.11 Vorland

linkes Ufer



rechtes Ufer



- keine Angaben
- vollständig naturnahe Ausprägung, nur gewässerträgliche Nutzung
- weitgehend naturnahe Ausprägung (> 80 %), nur gewässerträgliche Nutzung
- teilweise naturnahe Ausprägung mit überwiegend gewässerträglicher Nutzung (> 50 %)
- deutlich naturnahe Ausprägung (< 50 %) mit verbreitet gewässerunträglicher Nutzung (> 50 %)
- überwiegend naturferne Ausprägung (> 50 %) mit überwiegend gewässerunträglicher Nutzung (> 80 %)
- weitgehend naturferne Ausprägung (> 90 %), vorherrschend gewässerunträgliche Nutzung (> 80 %)
- vollständig naturferne Ausprägung des Vorlandes mit vollständig gewässerunträglicher Nutzung (z.B. versiegelte Gewerbeflächen)



2 ANHANG: DETAILDARSTELLUNG DER FUNKTIONALEN EINHEITEN DER NEBENGEWÄSSER

Codierung der funktionalen Einheiten (0 Attribut nicht vorhanden / nicht kartiert)

Funktionale Einheit	Bezeichnung	Codierung
Krümmung	naturgemäße Krümmung (100 %)	1
	weitgehend naturgemäße Krümmung (> 80 %)	2
	überwiegend naturgemäße Krümmung (50 - 80 %)	3
	deutliche, jedoch anthropogen geprägte Krümmung (30 - 50 %)	4
	leichte Krümmung (10 - 30 %), überwiegend begradigt	5
	geringe Krümmung (< 10 %), weitgehend begradigt	6
	keine Krümmung, völlig begradigt, schnurgerader Verlauf (0 %)	7
Beweglichkeit	naturgemäße Beweglichkeit (Waldbach, Galeriebach)	1
	weitgehend naturgemäße Beweglichkeit	2
	verminderte Beweglichkeit durch Uferbepflanzung (ingenieurbioologischer Uferverbau)	3
	verminderte Beweglichkeit durch intensive Uferbepflanzung oder Holzverbau (ingenieurbioologischer Uferverbau, Flechtwerke, sparsame Steinschüttung)	4
	kaum Beweglichkeit infolge Ufersicherung (Böschungsfußsicherung durch Steinwurf, Steinschüttung)	5
	keine Beweglichkeit infolge schwerer Ufersicherung (Böschungsfußsicherung)	6
	keine Beweglichkeit infolge massiven Ufer- und Böschungsverbaues	7
natürliche Längsprofilelemente	naturgemäße Furten- oder Bankabfolge	1
	weitgehend naturgemäße Furten- oder Bankabfolge (> 80 %)	2
	zahlreiche natürliche Furten oder Bänke vorhanden (50 - 80 %)	3
	mehrfach natürliche Furten- oder Bankbildung (30 - 50 %), häufig Ansätze	4
	selten natürliche Furten oder Bänke (10 - 30 %), vereinzelt Ansätze	5
	sehr seltene natürliche Furten bzw. Bänke (< 10 %), kaum Ansätze	6
	keine natürlichen Furten bzw. Bänke	7
anthropogene Wanderbarrieren	Verrohrung (5 - 20 m) mit Sedimentauflage	a
	Absturz (0,3 - 1 m)	b
	Gleite ohne Sedimentauflage	c
	Verrohrung (5 - 20 m) ohne Sedimentauflage	d
	Rampe ohne Sedimentauflage	x
	Verrohrung (20 - 50 m) mit Sedimentauflage	f
	Absturz (> 1 m)	g
	Verrohrung (20 - 50 m) ohne Sedimentauflage	h
	Verrohrung (50 - Abschnitt) mit Sedimentauflage	i
	Verrohrung (50 - Abschnitt) ohne Sedimentauflage	j
	sonstige und keine	k



Funktionale Einheit	Bezeichnung	Codierung
Profiltiefe	naturgemäße Profiltiefe (für die meisten Fließgewässertypen < 1:10)	1
	leicht erhöhte Profiltiefe (bis 1:10)	2
	deutlich erhöhte Profiltiefe (bis 1:6)	3
	erhebliche Eintiefung (bis 1:5)	4
	starke Eintiefung (bis 1:4)	5
	sehr starke Eintiefung (bis 1:3)	6
	übermäßige Eintiefung (bis 1:2)	7
Breitenentwicklung	naturgemäße Breitenvarianz (z.B. Waldbach, Galeriebach)	1
	annähernd naturgemäße Breitenvarianz	2
	leicht verminderte Breitenvarianz	3
	erheblich verminderte Breitenvarianz	4
	geringe Breitenvarianz	5
	keine Breitenvarianz	6
	keine Breitenvarianz	7
Profilform	unregelmäßige, naturraumtypische Profilform	1
	unregelmäßige, annähernd naturraumtypische Profilform	2
	unregelmäßige, weitgehend naturraumtypische Profilform	3
	vergleichmäßigte Profilform oder variierendes Erosionsprofil	4
	Regelprofil (kann ggf. gegliedert sein) oder einförmiges Erosionsprofil	5
	technisch festgelegtes Trapez-/Regelprofil	6
	technisch festgelegtes, ungegliedertes Kasten-Regelprofil oder hohlwegartiges Profil (Erosionsprofil)	7
Art und Verteilung der Substrate	vollständig naturraumtypische Substratverhältnisse (100 %), keine künstlichen oder naturraumfremden Substrate	1
	weitgehend naturraumtypische Substratverhältnisse (> 80 %), künstliche oder naturraumfremde Substrate sehr selten	2
	überwiegend naturraumtypische Substratverhältnisse (50 – 80%), künstliche oder naturraumfremde Substrate sehr selten	3
	deutlich naturraumtypische Substratverhältnisse (30 – 50 %), mehrfach künstliche oder naturraumfremde Substrate	4
	mäßig naturraumtypische Substratverhältnisse (10 – 30 %), künstliche oder naturraumfremde Substrate häufig	5
	geringe naturraumtypische Substratverhältnisse (< 10 %), künstliche oder naturraumfremde Substrate sehr häufig	6
	keine naturraumtypischen Substratverhältnisse, vollständig künstliche oder naturraumfremde Substrate sehr häufig	7
Sohlverbau	kein Verbau	1
	vereinzelt bzw. punktueller Verbau mit naturnahen Methoden (< 20 %)	2
	selten Sohlsicherung mit naturnahen Methoden, kein technischer Verbau (20-50 %)	3
	mehrfach Sohlverbau (30 – 50 %), offenporig z.B. Steinstückung oder Steinsatz	4
	überwiegend Sohlverbau (50 – 80 %)	5
	weitgehend Sohlverbau (> 80 %), offenporig z.B. Steinstückung oder Steinsatz, Rasenkammerstein	6
	weitgehend dichter Sohlverbau (> 80 %), dicht z.B. Beton, Metall, Mauerwerk	7



Funktionale Einheit	Bezeichnung	Codierung
naturraumtypische Ausprägung	vollständig naturraumtypische Ausprägung, links	1
	weitgehend naturraumtypische Ausprägung (> 80 %), links	2
	überwiegend naturraumtypische Ausprägung (50 – 80 %), links	3
	deutlich naturraumtypische Ausprägung (30 – 50 %), links	4
	mäßige naturraumtypische Ausprägung (10 – 30 %), links	5
	geringe naturraumtypische Ausprägung (< 10 %), links	6
	vollständig naturraumuntypische Ausprägung, links	7
naturraumtypischer Bewuchs	durchgehend naturraumtypischer Ufergehölzsaum und gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation, links	1
	weitgehend naturraumtypischer Ufergehölzsaum und gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (> 80 %), links	2
	überwiegend naturraumtypischer Ufergehölzsaum und überwiegend gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (50 - 80 %), links	3
	deutlich naturraumtypischer Ufergehölzsaum und deutlich gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (30 - 50 %), links	4
	vereinzelt naturraumtypischer Ufergehölzsaum und gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (10 - 30 %), links	5
	selten naturraumtypische Ufergehölze und selten gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (< 10 %), links	6
	keine naturraumtypischen Ufergehölze und keine gewässertypische, nicht holzige Ufervegetation (< 10 %), links	7
Uferverbau	kein Ausbau/Verbau, links	1
	kein Ausbau/Verbau allenfalls punktuell, links	2
	seltener Ausbau/Verbau mit naturnahen Methoden, links	3
	überwiegend naturnaher Ausbau/Verbau oder seltener rein technischer Verbau, links	4
	überwiegend technischer Verbau, jedoch deutlich lückig oder im Verfall begriffen, links	5
	weitgehend technischer Verbau, offenporig, z.B. Steinstickung oder -satz, Rasenkammerstein, unverfugtes Mauerwerk, links	6
	weitgehend technischer Verbau, dicht, z.B. Beton, Metall, Mauerwerk, links	7
Gewässerrandstreifen	vollständiger und ausreichend breiter Uferschutzstreifen (100 %), links	1
	gering lückiger oder streckenweise zu schmaler Uferschutzstreifen (> 80 %), links	2
	teilweise lückiger oder häufig zu schmaler Uferschutzstreifen (50 - 80 %), links	3
	sehr lückiger oder häufig zu schmaler Uferschutzstreifen (30 - 50 %), links	4
	überwiegend fehlender oder überwiegend zu schmaler Uferschutzstreifen (Uferschutzstreifen 10 - 30 %), links	5
	weitgehend fehlender Uferstreifen (Uferschutzstreifen < 10 %), Saumstreifen fragmentarisch ausgebildet, links	6
	vollständig fehlender Ufer- oder Saumstreifen, links	7



Funktionale Einheit	Bezeichnung	Codierung
Vorland	vollständig naturnahe Ausprägung, nur gewässerverträgliche Nutzung, links	1
	weitgehend naturnahe Ausprägung (> 80 %), nur gewässerverträgliche Nutzung, links	2
	teilweise naturnahe Ausprägung mit überwiegend gewässerverträglicher Nutzung (> 50 %), links	3
	deutlich naturnahe Ausprägung (< 50 %) mit verbreitet gewässerunverträglicher Nutzung (> 50 %), links	4
	überwiegend naturferne Ausprägung (> 50 %) mit überwiegend gewässerunverträglicher Nutzung (> 80 %), links	5
	weitgehend naturferne Ausprägung (> 90 %), vorherrschend gewässerunverträgliche Nutzung (> 80 %), links	6
	vollständig naturferne Ausprägung des Vorlandes mit vollständig gewässerunverträgliche Nutzung (z.B. versiegelte Gewerbeflächen), links	7



2.1 Käsbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	0	0	6	6	6	6	6	7	7
	Beweglichkeit	0	0	0	6	6	6	4	6	7	6
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	0	0	5	5	5	4	5	7	5
	anthropogene Wanderbarrieren	0	0	0	h	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	7	6	7	7	6	7	7
	Breitenentwicklung	7	7	7	6	6	6	6	6	7	7
	Profilform	7	7	7	6	6	6	4	6	7	6
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	5	4	4	5	5	6	5
	Sohlverbau	7	7	7	5	5	4	3	3	7	5
Uferstruktur	naturreaumtyp. Ausprägung, links	7	7	7	6	6	6	5	6	7	6
	naturreaumtyp. Ausprägung, rechts	7	7	7	6	6	6	5	6	7	6
	naturreaumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	4	5	5	4	4	7	6
	naturreaumtyp. Bewuchs, rechts	7	7	7	4	5	5	4	4	7	6
	Uferverbau, links	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7
	Uferverbau, rechts	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

2.2 Wickerbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	2	4	4	4	4	4	6	4	4	4
	Beweglichkeit	2	4	4	5	3	3	5	4	4	4
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	3	4	4	4	4	5	5	5	4	5
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	4	5	5	6	5	6	5	4	4	5
	Breitenentwicklung	3	6	6	6	5	6	6	4	4	6
	Profilform	3	4	5	5	4	4	4	5	4	5
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	3	3	4	4	4	4	4	5	4	4
	Sohlverbau	1	2	2	4	2	2	3	3	3	2
Uferstruktur	naturreaumtyp. Ausprägung, links	3	5	5	5	4	5	6	5	5	4
	naturreaumtyp. Ausprägung, rechts	3	5	5	5	4	5	5	5	5	4
	naturreaumtyp. Bewuchs, links	2	3	3	3	3	3	6	4	5	5
	naturreaumtyp. Bewuchs, rechts	2	3	3	3	3	3	4	6	5	3
	Uferverbau, links	2	5	5	5	5	5	6	5	5	5
	Uferverbau, rechts	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	1	2	3	4	4	4	6	5	5	4
	Gewässerrandstreifen, rechts	1	3	3	4	3	4	5	5	5	4
	Vorland, links	3	3	4	6	7	7	7	5	6	6
	Vorland, rechts	4	3	3	3	4	6	7	6	6	6



2.3 Ardelgraben

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6
	Beweglichkeit	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	2	1	7	7	7	7	6	6	6	6
	Breitenentwicklung	3	3	6	6	6	6	6	6	6	6
	Profilform	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	4	4	6	5	6	6	6	6	6	6
	Sohlverbau	2	4	3	5	3	2	2	2	2	2
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5
	naturraumtyp. Bewuchs, links	3	3	4	4	3	3	4	4	4	3
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	3	3	4	4	3	3	4	4	4	3
	Uferverbau, links	4	2	5	5	5	5	5	5	5	5
	Uferverbau, rechts	3	1	5	5	5	5	5	5	5	5
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6
	Gewässerrandstreifen, rechts	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6
	Vorland, links	3	3	6	6	4	5	6	6	6	6
	Vorland, rechts	3	3	7	7	7	7	6	6	6	6

2.4 Schwarzbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	5	6	6	5	5	6	4	5	6
	Beweglichkeit	0	5	6	6	5	5	5	5	4	6
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	5	5	6	5	5	5	5	4	6
	anthropogene Wanderbarrieren	0	k	k	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	7	5	5	5	5	5	5	4	4	5
	Breitenentwicklung	7	4	5	5	5	5	5	4	4	5
	Profilform	7	4	5	5	4	5	5	5	4	5
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	4	5	5	5	5	5	4	4	5
	Sohlverbau	7	3	3	3	3	3	3	2	3	3
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	4	5	5	4	5	5	5	4	5
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	7	4	5	5	4	5	5	4	4	5
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	4	4	5	3	5	5	4	4	4
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	7	4	5	5	3	3	3	3	4	4
	Uferverbau, links	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	Uferverbau, rechts	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	3	3	4	3	4	5	3	5	5
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	3	3	4	3	4	4	2	5	5
	Vorland, links	7	5	4	7	7	5	4	4	3	3
	Vorland, rechts	7	3	3	6	6	6	6	3	6	6



2.5 Kelsterbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	6	6	6	6	0	0	0	3	3
	Beweglichkeit	0	5	5	5	5	0	0	0	2	2
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	6	6	6	6	0	0	0	5	5
	anthropogene Wanderbarrieren	0	k	k	k	d	0	0	0	k	k
Querprofil	Profiltiefe	7	4	1	1	1	7	7	7	2	2
	Breitenentwicklung	7	5	3	3	3	7	7	7	3	3
	Profilform	7	4	4	4	4	7	7	7	2	2
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	6	6	6	6	7	7	7	5	5
	Sohlverbau	7	5	3	3	3	7	7	7	3	3
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	6	6	6	6	7	7	7	2	2
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	7	6	6	6	6	7	7	7	2	2
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	6	5	3	3	7	7	7	1	1
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	7	6	5	5	5	7	7	7	1	1
	Uferverbau, links	7	5	3	3	3	7	7	7	2	2
	Uferverbau, rechts	7	5	3	3	3	7	7	7	2	2
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	6	6	6	6	7	7	7	1	1
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	6	6	6	6	7	7	7	1	1
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	1	1
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	1	1

2.6 Liederbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	7	7	7	7	7	0	0	7	7	7
	Beweglichkeit	6	7	7	7	7	0	0	7	7	6
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	5	5	5	5	5	0	0	5	5	5
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	0	0	k	h	k
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Breitenentwicklung	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Profilform	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	4	6	6	6	6	7	7	5	5	5
	Sohlverbau	5	5	5	5	5	7	7	5	6	5
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7



2.7 Nidda

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5
	Beweglichkeit	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	6	6	6	6	7	7	7	7	5	5
	Breitenentwicklung	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5
	Profilform	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Sohlverbau	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Uferstruktur	naturreaumtyp. Ausprägung, links	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	naturreaumtyp. Ausprägung, rechts	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	naturreaumtyp. Bewuchs, links	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
	naturreaumtyp. Bewuchs, rechts	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
	Uferverbau, links	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6
	Uferverbau, rechts	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

2.8 Luderbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	0	0	0	0	0	0	0	6	7
	Beweglichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
	anthropogene Wanderbarrieren	0	0	0	0	0	0	0	0	x	k
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Breitenentwicklung	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Profilform	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Sohlverbau	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Uferstruktur	naturreaumtyp. Ausprägung, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturreaumtyp. Ausprägung, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturreaumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6
	naturreaumtyp. Bewuchs, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, links	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6
	Uferverbau, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7



2.9 Riedgraben

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Beweglichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	anthropogene Wanderbarrieren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Breitenentwicklung	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Profilform	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Sohlverbau	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

2.10 Bach vom Bruchrainweiher

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Beweglichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	anthropogene Wanderbarrieren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Querprofil	Profiltiefe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Breitenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Profilform	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sohlverbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	naturraumtyp. Bewuchs, links	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Uferverbau, links	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Uferverbau, rechts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gewässerrandstreifen, rechts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Vorland, links	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Vorland, rechts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2.11 Hainbach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Beweglichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	anthropogene Wanderbarrieren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Breitenentwicklung	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Profilform	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Sohlverbau	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

2.12 Braubach

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	5	6	6	5	0	0	6	5	5	7
	Beweglichkeit	4	7	6	6	0	0	6	6	6	5
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	4	5	5	5	0	0	5	5	5	5
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	0	0	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	5	7	7	7	7	7	7	7	7	5
	Breitenentwicklung	5	7	7	7	7	7	7	7	7	6
	Profilform	5	5	5	5	7	7	5	5	5	5
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	4	6	6	5	7	7	6	6	6	5
	Sohlverbau	2	2	2	2	7	7	2	2	2	2
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	6	7	5	7	7	7	5	5	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	6	7	5	7	7	7	5	5	7	5
	naturraumtyp. Bewuchs, links	6	4	6	7	7	7	6	6	6	7
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	6	6	6	7	7	7	6	4	4	4
	Uferverbau, links	2	2	2	2	7	7	2	2	2	2
	Uferverbau, rechts	2	2	2	2	7	7	2	2	2	2
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	7	7	7	5	7	7	7
	Vorland, links	3	5	5	5	7	7	4	4	4	4
	Vorland, rechts	3	3	3	5	7	7	4	3	5	4



2.13 Rodau

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	6	6	6	7	7	7	6	0	6	7
	Beweglichkeit	5	5	5	5	5	5	6	0	7	5
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	4	4	4	5	6	6	6	0	6	7
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	k	k	0	k	k
Querprofil	Profiltiefe	5	5	5	5	5	5	5	7	7	4
	Breitenentwicklung	6	6	6	6	6	6	7	7	7	5
	Profilform	6	5	5	5	5	5	6	7	7	5
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	5	5	5	6	7	7	6	7	7	7
	Sohlverbau	2	3	2	2	2	2	2	7	5	2
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	5	5	5	5	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	4	4	3	4	7	7	7	7	7	7
	Uferverbau, links	5	5	5	5	5	5	6	7	7	5
	Uferverbau, rechts	5	5	5	5	5	5	6	7	7	5
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	6	6	6	6	7	7	7	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	5	6	6	6	6	7	7	7	7
	Vorland, links	4	5	7	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	3	3	4	6	7	7	7	7	7	7

2.14 Kinzig

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	Beweglichkeit	6	6	4	5	5	5	6	4	4	5
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2
	Breitenentwicklung	6	7	5	5	5	5	5	5	5	5
	Profilform	5	5	3	4	4	4	4	4	4	4
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	3	3	3	3	3	3	5	3	3	3
	Sohlverbau	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	5	6	3	4	5	5	5	6	6	4
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	5	6	3	4	5	5	5	6	6	4
	naturraumtyp. Bewuchs, links	6	7	3	2	2	2	4	3	3	3
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	6	7	3	2	2	2	4	4	4	5
	Uferverbau, links	3	5	3	3	3	3	5	3	3	3
	Uferverbau, rechts	3	5	3	3	3	3	5	3	3	3
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	5	6	6	4	4	4	6	6	6	3
	Gewässerrandstreifen, rechts	5	6	6	4	4	4	4	6	5	5
	Vorland, links	6	7	6	4	4	4	6	5	6	6
	Vorland, rechts	6	7	6	3	4	4	5	5	4	5



2.15 Schiffflache

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	0	0	0	6	6	5	6	7	7	7
	Beweglichkeit	0	0	0	6	5	5	6	5	5	5
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	0	0	0	6	7	7	7	7	7	7
	anthropogene Wanderbarrieren	0	0	0	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	4	2	2	2	2	2	2
	Breitenentwicklung	7	7	7	4	3	3	3	4	4	4
	Profilform	7	7	7	4	4	2	4	4	4	4
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	7	6	7	7	7	7	7
	Sohlverbau	7	7	7	2	2	2	2	2	2	2
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	7	7	7	5	5	7	7	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	7	7	7	7	5	5	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, links	7	7	7	7	4	6	7	1	1	7
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	7	7	7	4	5	1	1	1	1	7
	Uferverbau, links	7	7	7	2	2	2	2	2	2	2
	Uferverbau, rechts	7	7	7	2	2	2	2	2	2	2
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	7	7	1	1	1	1	1	1
	Gewässerrandstreifen, rechts	7	7	7	2	1	1	1	1	1	1
	Vorland, links	7	7	7	7	6	2	2	2	2	1
	Vorland, rechts	7	7	7	5	5	1	1	1	1	1

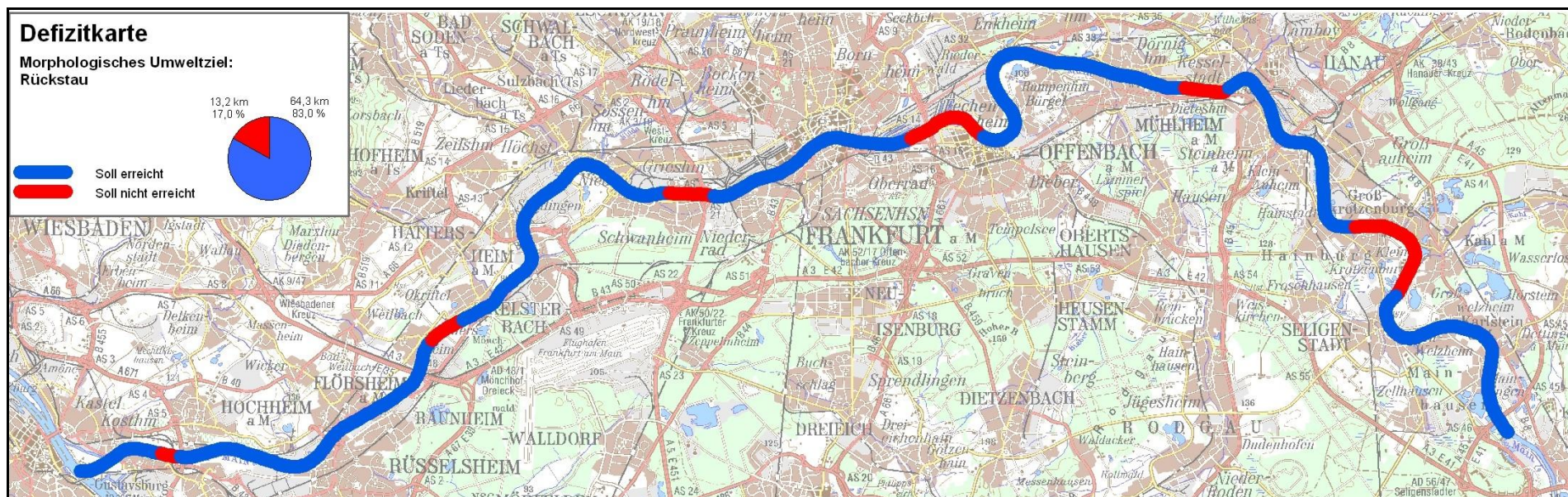
2.16 Bachgraben

Hauptparameter	Funktionale Einheit / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufentwicklung	Krümmung	5	6	6	7	6	6	7	7	6	6
	Beweglichkeit	6	6	6	5	6	6	6	6	6	7
Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	4	6	7	7	7	7	7	7	6	7
	anthropogene Wanderbarrieren	k	k	k	k	k	k	k	k	k	k
Querprofil	Profiltiefe	7	7	7	5	5	5	4	4	5	7
	Breitenentwicklung	6	7	7	6	7	7	5	4	6	7
	Profilform	4	4	4	4	6	6	6	6	4	6
Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7
	Sohlverbau	4	2	2	2	2	2	2	2	2	5
Uferstruktur	naturraumtyp. Ausprägung, links	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Ausprägung, rechts	7	6	5	7	7	7	7	7	7	7
	naturraumtyp. Bewuchs, links	5	6	5	2	7	4	4	4	6	6
	naturraumtyp. Bewuchs, rechts	5	1	4	7	7	7	7	7	6	7
	Uferverbau, links	2	5	2	2	2	5	2	2	2	2
	Uferverbau, rechts	2	2	2	6	2	5	2	2	2	2
Gewässerumfeld	Gewässerrandstreifen, links	7	7	3	7	7	7	3	3	3	7
	Gewässerrandstreifen, rechts	5	7	7	7	7	7	3	3	3	7
	Vorland, links	7	7	3	7	7	7	7	7	7	7
	Vorland, rechts	3	3	3	5	5	7	7	7	7	7



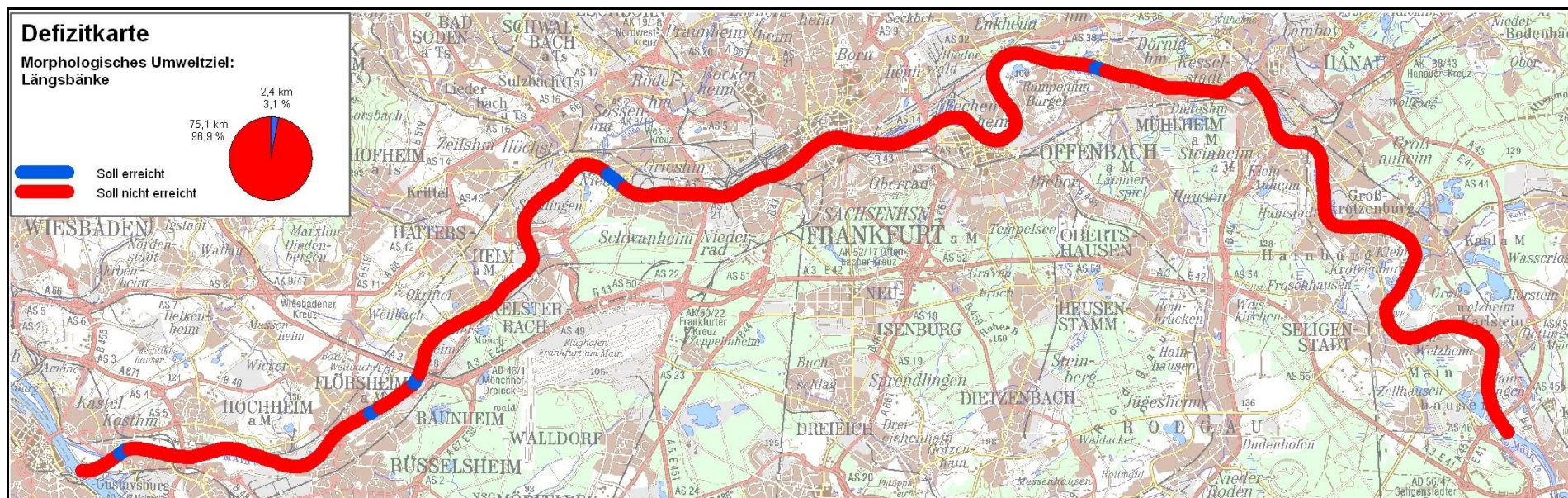
3 DEFIZITKARTEN FÜR DEN MAIN ANHAND DER 'MORPHOLOGISCHEN UMWELTZIELE'

3.1 Morphologisches Umweltziel: Rückstau



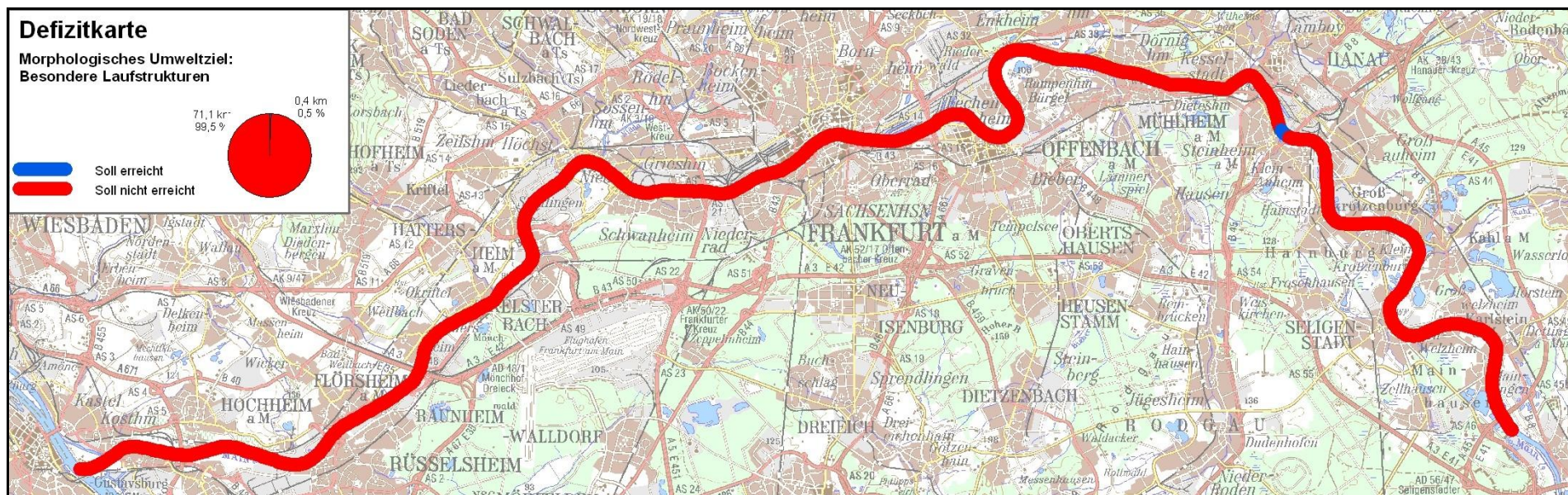


3.2 Morphologisches Umweltziel: Längsbänke



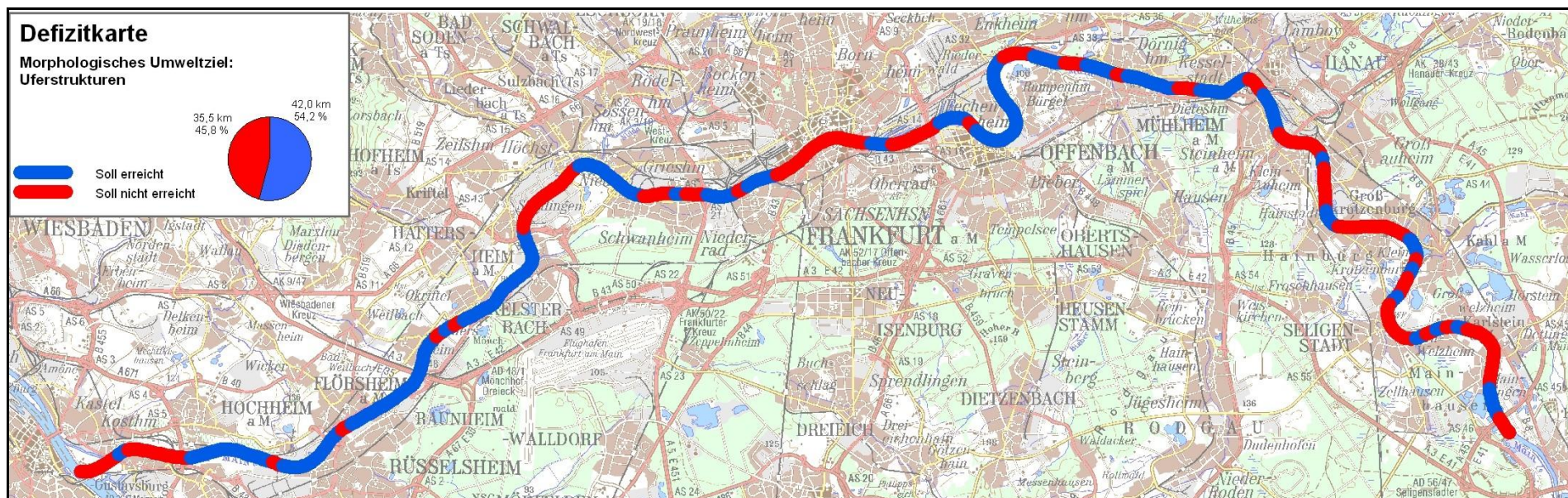


3.3 Morphologisches Umweltziel: Besondere Laufstrukturen





3.4 Morphologisches Umweltziel: Uferstrukturen



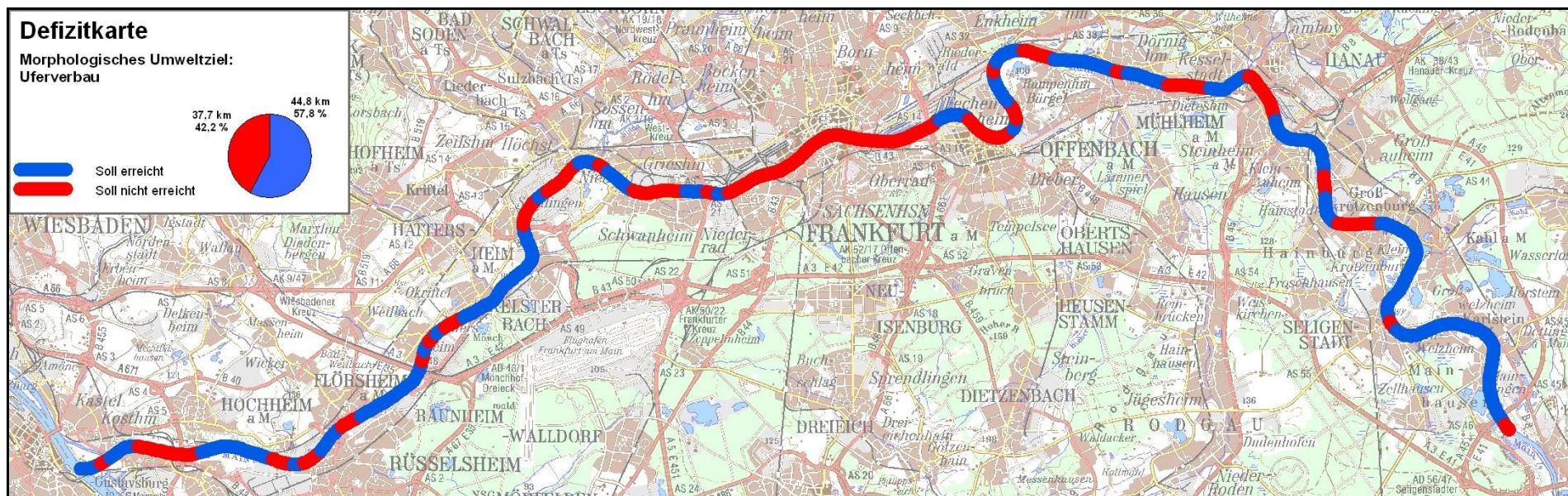


3.5 Morphologisches Umweltziel: Auengewässer etc.





























3.6 Morphologisches Umweltziel: Uferverbau





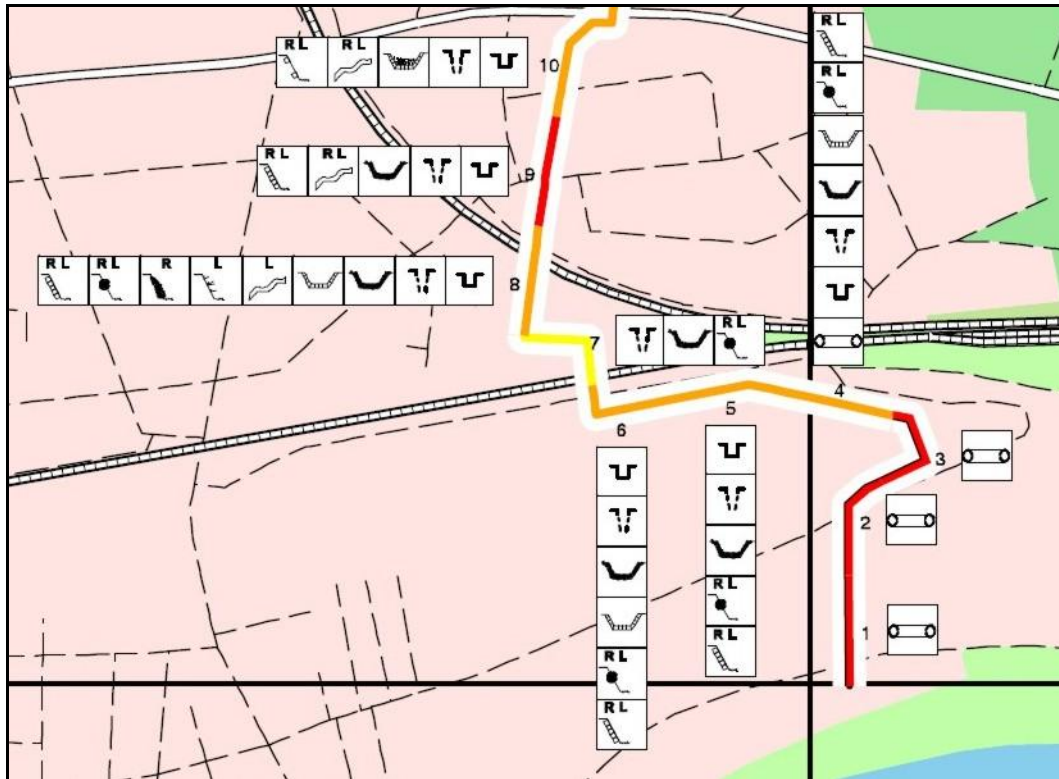
4 DEFIZITKARTEN FÜR DIE MÜNDUNGSBEREICHE DER NEBENGEWÄSSER DES MAINS

4.1 Legende der nachfolgenden Defizitkarten

<p>Rückstau</p> <p> mäßiger oder starker Rückstau</p>	<p>Fehlende Uferstrukturen</p> <p> Regelprofil, trapezförmig oder rechteckig</p> <p> Profiltiefe, sehr tief</p> <p> kein Ufergehölz</p> <p> kein Randstreifen</p> <p> Gewässerunverträgliche Nutzung</p>
<p>Verrohrung, Durchlässe</p> <p> mit Sediment 5 – 20 m</p> <p> mit Sediment > 20 m</p> <p> glatt 5 – 20 m</p> <p> glatt > 20 m</p> <p> glatt oder mit Sediment, Lauf verengt oder Ufer unterbrochen</p> <p> glatt oder mit Sediment, Lauf verengt und Ufer unterbrochen</p>	<p>Schädliche Umfeldstrukturen</p> <p> Fischteich im Nebenschluß</p> <p> Wege, Straßen, Bahnstrecken unversiegelt oder versiegelt</p> <p> Anschüttungen, Müllablagerungen, Deponien</p>
<p>Uferverbau</p> <p> > 10 % Steinwurf</p> <p> > 10 % Steinschüttung, Steinwurf</p> <p> > 10 % Pflaster, Steinsatz unverfugt</p> <p> > 10 % wilder Verbau</p> <p> > 10 % Beton, Mauer, Pflaster</p> <p> ingenieurbioologischer Verbau</p>	<p>Sohlensubstrat</p> <p> Lehm, Schlick, Schlamm</p> <p>Querbauwerke</p> <p> Absturz mit Umlauf, rauhe Gleite/Rampe, Absturz mit Teilrampe</p> <p> glatte Gleite, kleiner Absturz, Absturz mit Fischtreppe, glatte Rampe</p> <p> hoher Absturz, sehr hoher Absturz</p>



4.2 Käsbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



4.3 Wickerbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



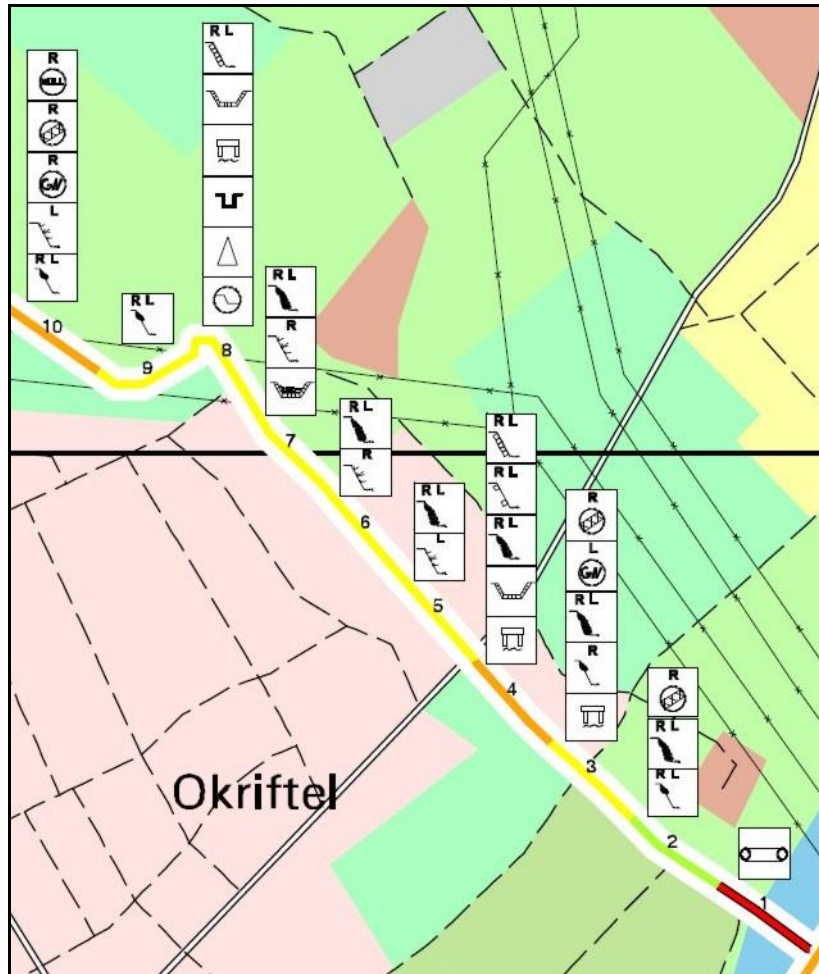
4.4 Ardelgraben



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe	■					■				
Uferverbau	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Fehlende Uferstrukturen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Schädliche Umfeldstrukturen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Sohlensubstrat		■	■	■	■					
Querbauwerke	■									
Sohlenverbau	■			■						



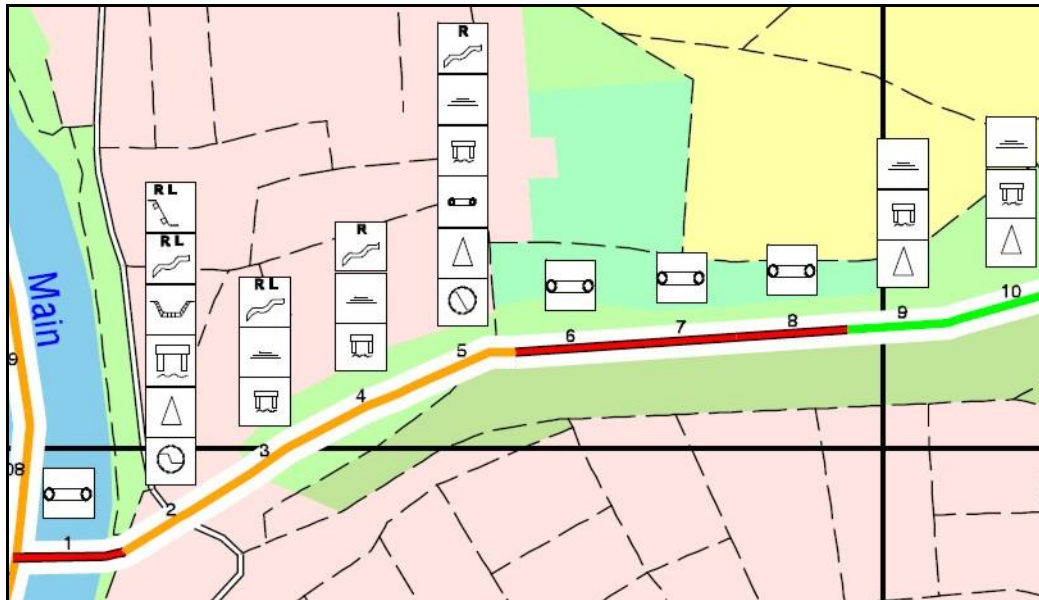
4.5 Schwarzbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau								■		
Verrohrung, Durchlässe	■		■	■				■		
Uferverbau		■	■	■	■	■	■		■	■
Fehlende Uferstrukturen								■		■
Schädliche Umfeldstrukturen		■	■							■
Sohlensubstrat										
Querbauwerke								■		
Sohlenverbau				■			■	■		



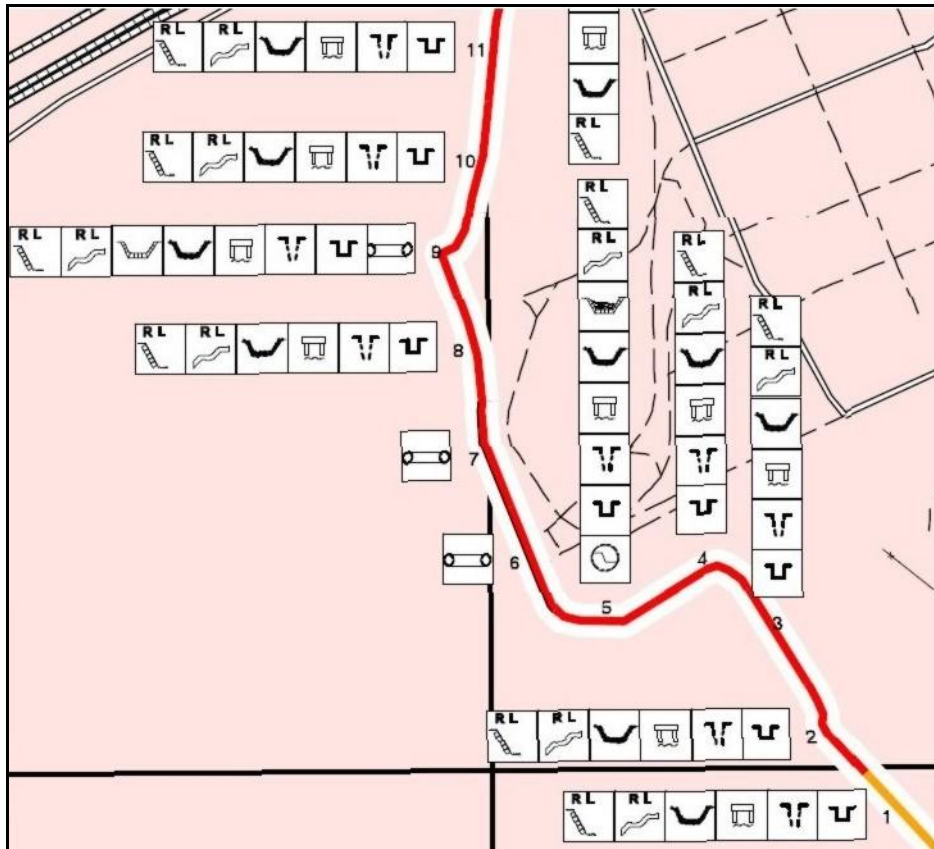
4.6 Kelsterbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau		■			■				■	■
Verrohrung, Durchlässe	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Uferverbau		■								
Fehlende Uferstrukturen			■	■	■					
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat			■	■	■				■	■
Querbauwerke		■			■					
Sohlenverbau		■								



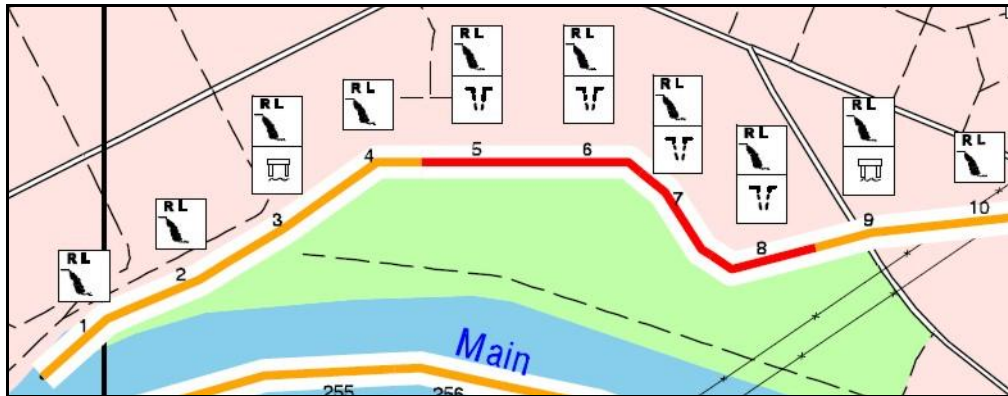
4.7 Liederbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



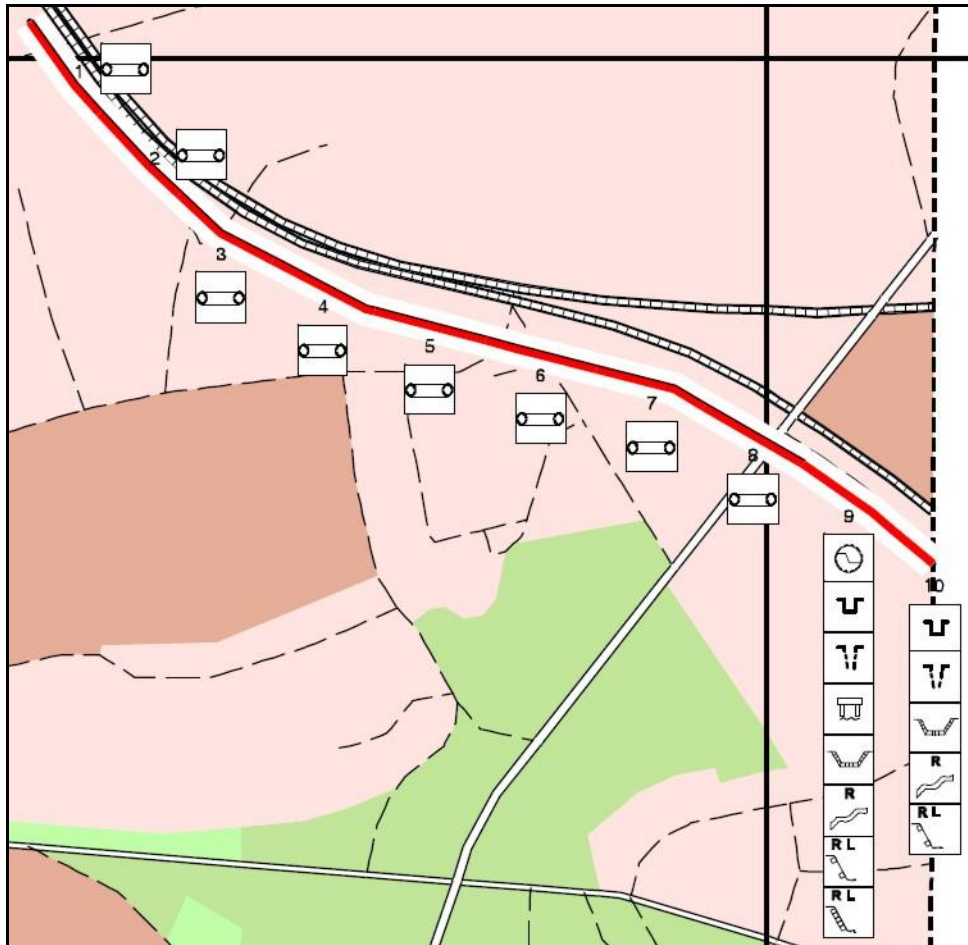
4.8 Nidda



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



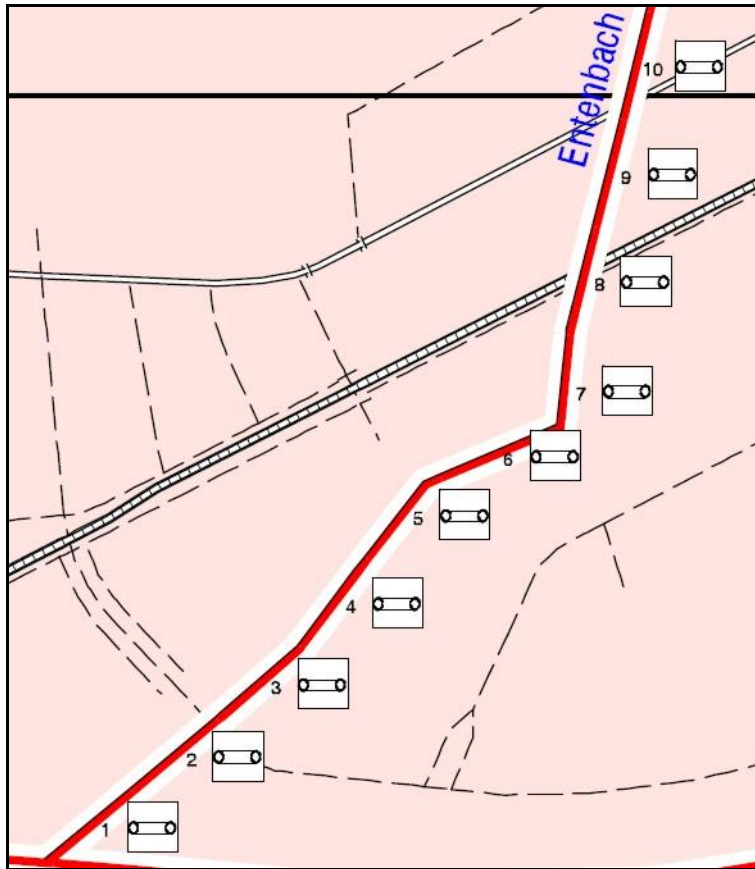
4.9 Luderbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



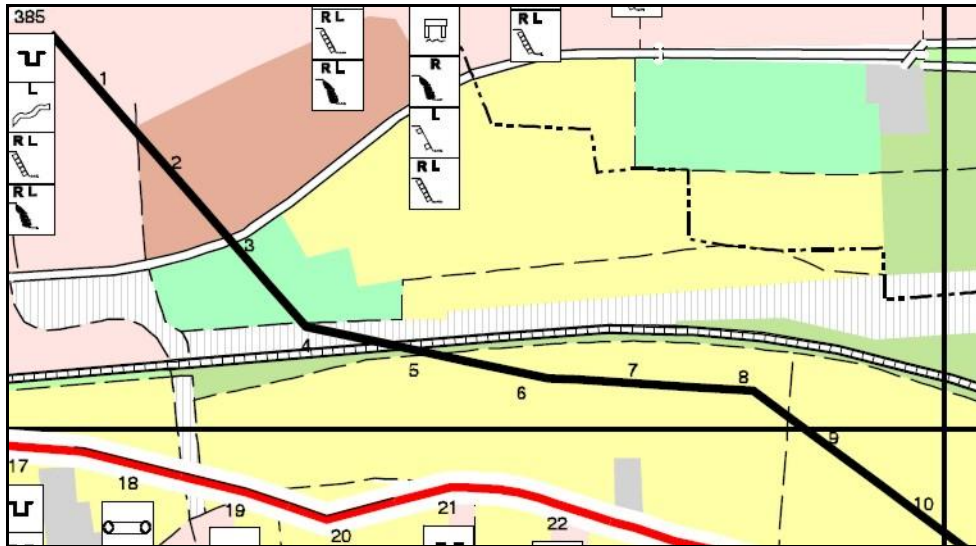
4.10 Riedgraben



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



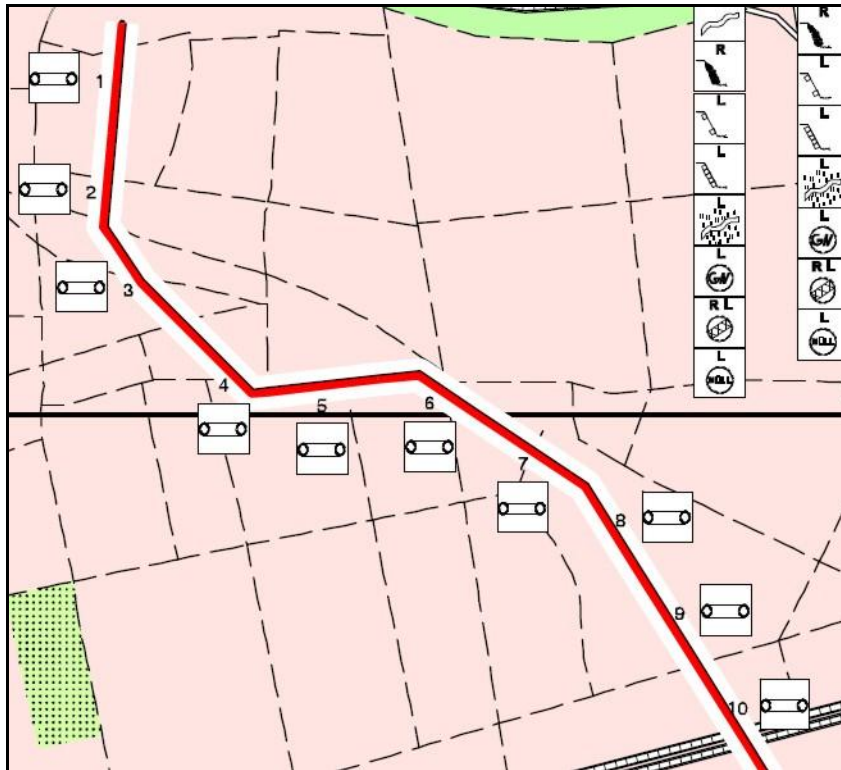
4.11 Bach vom Bruchrainweiher



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



4.12 Hainbach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



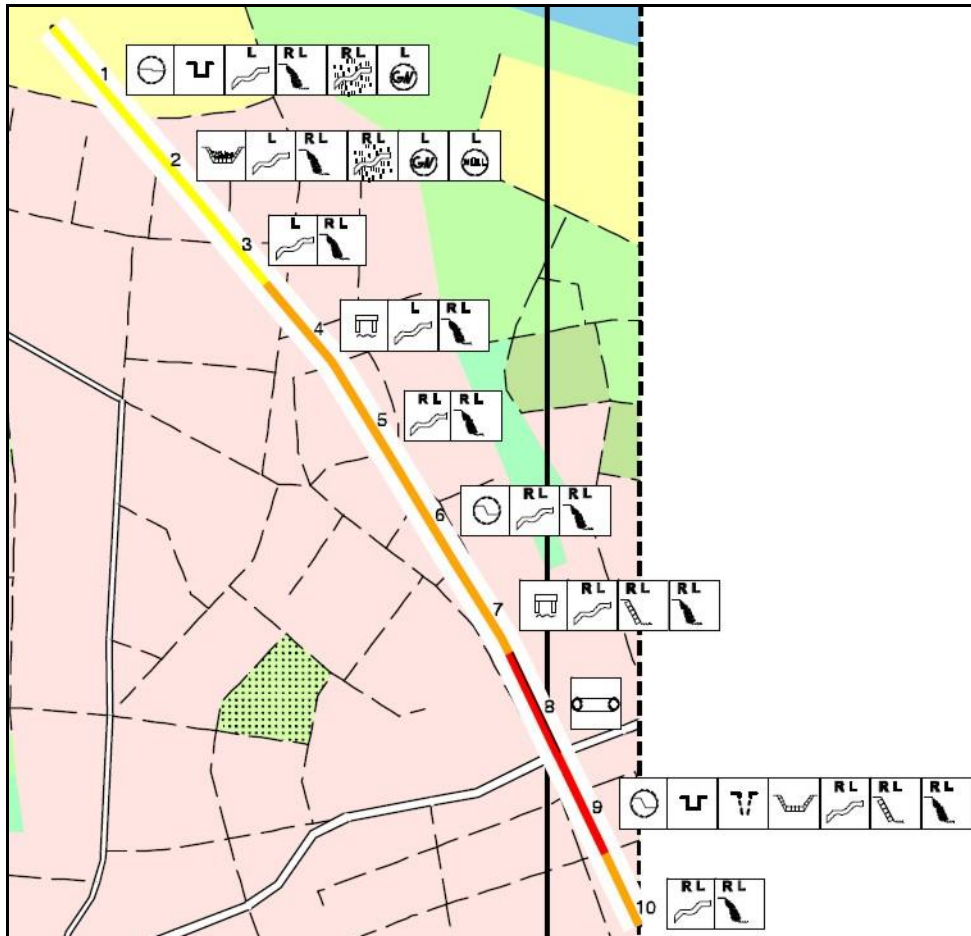
4.13 Braubach



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



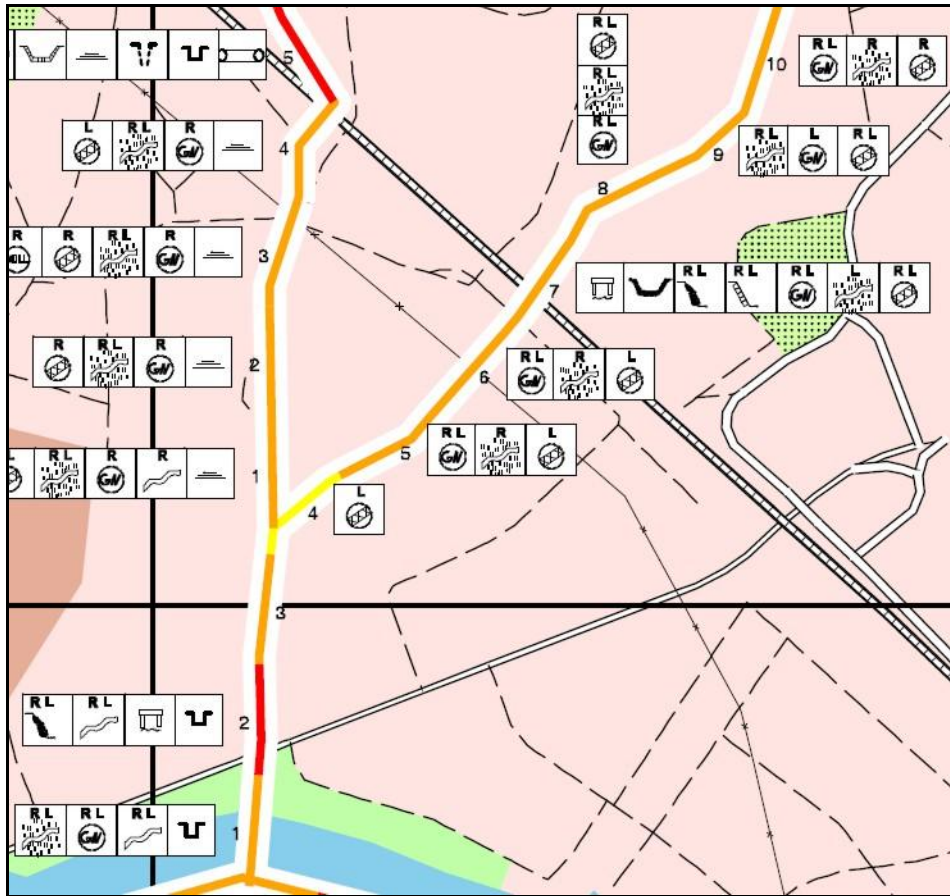
4.14 Rodau



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe				■			■	■	■	
Uferverbau	■	■	■	■	■	■	■		■	■
Fehlende Uferstrukturen	■	■	■	■	■	■	■		■	■
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke	■					■				
Sohlenverbau		■							■	



4.15 Kinzig



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



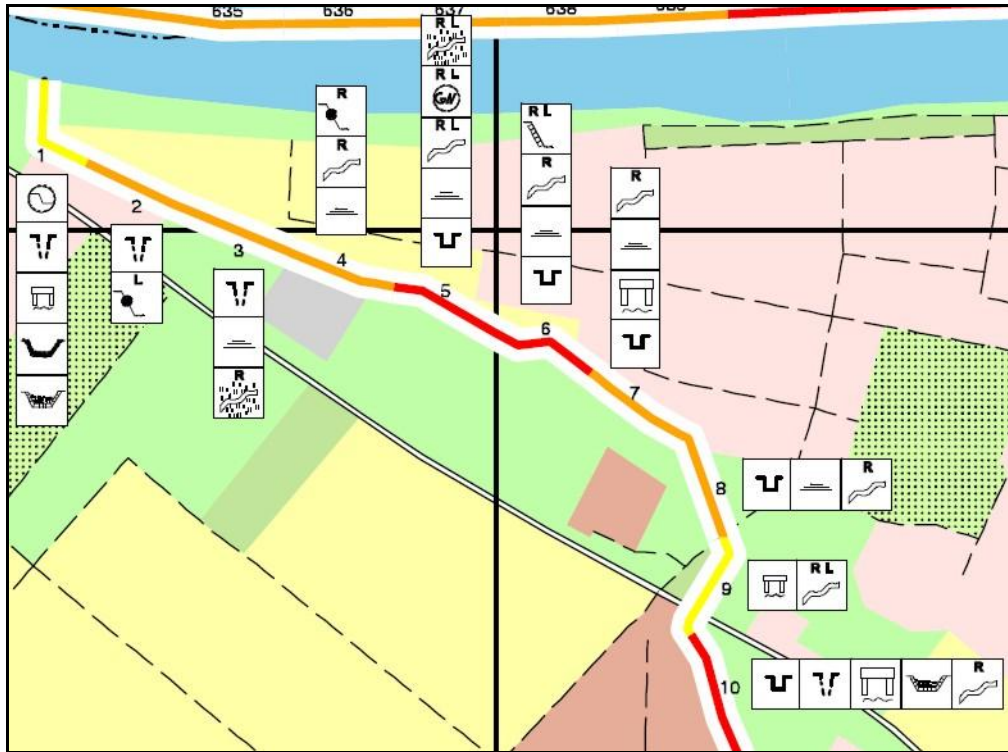
4.16 Schiffflache



Qualitätskomponente / Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rückstau										
Verrohrung, Durchlässe										
Uferverbau										
Fehlende Uferstrukturen										
Schädliche Umfeldstrukturen										
Sohlensubstrat										
Querbauwerke										
Sohlenverbau										



4.17 Bachgraben





5 ANHANG: RÜCKMELDUNGEN ZU STRUKTUR- VERBESSERNDEN MAßNAHMEN (STAND 19.06.2008)

Übernahme in die Maßnahmenkarte (Zuordnung der Maßnahmennummer gem. Maßnahmenkatalog)
Keine Maßnahme im Sinne der Vorgaben / keine Unterlagen
n. b.= nicht berücksichtigt

5.1 Rückmeldungen strukturverbessernde Maßnahmen bis 07.05.2008

* Arbeitskarte Stand 17.06.2008

Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
1	Stadt Mühl- heim	Frau Schwarz / Frau Schleißner (07.05.08)	<p>Renaturierung der Rodaumündung in den Main realisieren zu können - die Genehmigungsplanung für das Projekt haben wir nach gründlicher Vorabstimmung gerade beim RP Darmstadt - Obere Wasserbehörde eingereicht.</p> <p>Weiterhin beabsichtigen wir im Jahr 2010/2011 auf der Höhe des Stadtteils Dietesheim eine frühere Mainbucht wiederherstellen. Dieses Projekt haben wir als Mühlheimer Vorhaben im Rahmen des EU-Projektes VCR gemeldet.</p> <p>Darüber hinaus haben wir großes Interesse daran, dass die Uferbefestigungen des Mains wo immer möglich schrittweise zurückgebaut werden, um wieder naturnahe Ufer entstehen zu lassen.</p> <p>http://www.muehlheim.de/images/fb6/hochbau/stadtoekologie/mainauen/leitbild.pdf</p> <p>Neben den im Rahmen des Leitbildes umrissenen allgemeinen Zielvorstellungen gibt es wie erwähnt zwei konkrete Projekte, die ggf. in den Maßnahmenplan aufgenommen werden könnten:</p> <p>1. Renaturierung der Rodaumündung: Die Genehmigungsplanung für Renaturierung wurde gerade eingereicht. Hier hoffen wir auf die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung bis Ende Juni. Das Projekt wurde bereits als Ausgleichsmaßnahme für die in den letzten Jahren erfolgte Mainwinterdeichsanie rung in Mühlheim anerkannt und wird dadurch auch vom Regierungspräsidium unterstützt. Fördermittel des Landes für die Sanierung der vorhandenen Bodenverunreinigungen im Eingriffsbereich - allerdings nur für die städtischen und landeseigenen Flächen (ca. 60 % der betroffenen Fläche) - sowie ein Zuschuss der Regionalpark Dachgesellschaft RheinMain GmbH für die Gestaltung des Bereiches wurden uns mündlich in</p>	1.2, 2.2, 2.3



Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
			<p>Aussicht gestellt, die Bescheide zu den Fördermitteln mit genauen Rahmenbedingungen liegen noch nicht vor. Da die veranschlagten Projektkosten wegen der vorhandenen Altlastenproblematik relativ hoch sind, wäre jede weitere Förderung willkommen (...!)</p> <p>Unter Vorraussetzung der Zustimmung unserer Stadtverordnetenversammlung und Freigabe der benötigten Eigen-Mittel möchten wir die Renaturierung der Rodaumündung noch in diesem Jahr umsetzen (Baubeginn ca. November 2008).</p> <p>Anbei erhalten Sie den Plan des Plan-Zustandes, die Kostenschätzung sowie den Erläuterungsbericht aus der Genehmigungsplanung zur Kenntnis.</p>	
2	Stadt Mühlheim	Frau Schwarz / Frau Schleißner (07.05.08)	<p>2. Anlage einer Bucht im Bereich des Obermaintores von Mühlheim Dietesheim in Anlehnung an den ehemaligen Nachenhafen der Fischer: Bis Ende der 70er Jahre existierten entlang des Mains nahe des traditionellen Fischerdorfes Dietesheim sowohl am Untermaintor als auch am Obermaintor kleine Buchten, die auch als Nachenhäfen genutzt wurden (siehe die drei beigefügten, historischen Fotos). Die Buchten wurden in den darauf folgenden Jahren im Zusammenhang mit dem Mainausbau und dem Neubau der Staustufe Mühlheim verfüllt.</p> <p>Wir wollen uns dafür einsetzen, dass (zumindest) eine derartige Bucht auf der Höhe von Dietesheim - im Ideal im Bereich zwischen Untermaintor und Obermaintor wieder hergestellt wird. Diese Bucht könnte verschiedene Zielsetzungen verbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Retentionsraum - Schaffung wertvoller Flachwasserzonen und Stillwasser, die Laichmöglichkeiten und Jungtierhabitate für Fische und attraktiven Lebensraum für andere Tiergruppen (Vögel, Insekten u.a.) bieten- (an einer Seite) Anlage eines Wassererlebnis- und "Bade-(Plansch-)"-platzes mit leichtem Zugang zum Wasser - Schaffung von attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten und Ausblicken auf das Wasser. - Anlegemöglichkeit für nicht motorisierte Boote von Wasserwanderern. Die auf den ersten Blick gegenläufigen Interessen könnten sich durch die Anlage einer vom Land her leicht erreichbaren Strandseite auf der einen und eine abgepflanzte, mit Schilf u.ä. bewachsene Flachwasserzone auf der anderen Seite einer ausreichend großen Bucht realisiert werden. Außerhalb der "Planschzeiten" bliebe die Bucht ohnehin weitgehend der Natur vorbehalten. <p>Dieses Projekt besteht bisher nur als Idee, es liegen noch keine genauen Planungen vor. Auch Gespräche mit den entsprechenden Behörden bzw. der WSA ste-</p>	6.3



Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
			<p>hen noch aus. Möglicherweise ergeben sich Schwierigkeiten aufgrund der relativen Nähe zur Schleuseneinfahrt. Hierzu müssen noch genauere Untersuchungen erfolgen. Für unser Ziel, am Main eine attraktive, naturnahe Erholungslandschaft zu erschaffen, wäre die Bucht jedoch ein wichtiges Element. Wir hoffen darum sehr, dass unsere Idee so oder ähnlich umgesetzt werden kann!</p>	
4	Stadt Mühlheim	Frau Schwarz / Frau Schleißner (07.05.08)	<p>Abgesehen von diesen konkreten Projekten bemühen wir uns eine zukünftig zielgerichtete und zwischen Naturschutz, Schifffahrtsamt und Stadtverwaltung abgestimmte Pflege und Entwicklung der Vegetation am Mühlheimer Mainufer. Hierzu haben wir gerade einen Pflege- und Entwicklungsplan entworfen, der für das gesamte Mühlheimer Mainufer verschiedene Pflege- und Nutzungstypen festgelegt: Entsprechend der vorhandenen Struktur, aktueller Vegetation, Standortverhältnissen und geplanter Nutzung werden auwaldartige Gehölzbestände, Ufergehölze auf und vor der Uferböschung, lichte Gehölzstrukturen (aufgestatet zur besseren Einsehbarkeit), Schilfbestände, Staudenfluren, extensiv bewirtschaftete Weiden und Liegewiesen unterschieden. Ziel ist neben der abgestimmten Pflege und Vorgehensweise vor allem auch die Besucherlenkung zum Wohle von Mensch und Natur. Zentrale Elemente des Pflegeplans sind nach Vorstellung der Stadt Mühlheim:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein großes Ufergehölz mit Auwaldcharakter von Main-Km 49,6 stromab bis zur Stadtgrenze, ein weiteres mit ähnlichem Charakter unterhalb von Dietesheim (Main km 51,4 bis 51,6). 	2.8
5			- eine (vorhandene) gut zugängliche Flachwasserzone und " Badeplatz " mit ca. 50 m breiter Liegewiese etwa bei Main-Km 49,6	6.3
			- mehrere Sichtfenster im geschlossenen Ufergehölzsaum, vorzugsweise auf Höhe der Schifffahrtszeichen (Kilometrierung)	n.b.
			- lichtetes, durchsehbares Ufergehölz stromab von Dietesheim (Main-km 51,6 bis 51,8)	n.b.
			- offener Blick auf den Main vor Dietesheim (nur niedrige oder einzelne Gehölze)-	n.b.
6		südlich des Uferbegleitenden Gehölzsaumes extensive Wiesen und Staudenfluren mit einzelnen Gehölzgruppen	2.13	
5a		Frau Schleißner (29.05.08)	300 m oberhalb Mainfähre Mühlheim, Flachufer anlegen	2.11



Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
			Im hessischen Untermain soll die Fahrrinne auf 50 m Breite um 50 cm vertieft werden. Evtl. werden auch 3 Kurven aufgeweitet. Die Kompensationsplanung ist noch nicht abgeschlossen. Die Scopingplanung wird dem UIH zu Verfügung gestellt. Übersichtspläne zum Ausbau der Fahrrinne der Bundeswasserstraße Main. Es handelt sich um Scoping-Unterlagen; diese beinhalten die derzeit aktuelle Planung.	
7			Karte: 01_k_scop_kost_ueber.pdf	2.12, 6.3, 6.9
8			Karte: 09_k_scop_mueh_ueber.pdf	2.5, 6.3, 6.9
9			Karte: 16_k_scop_kro_ueber.pdf	2.5, 6.3
10.1			km 1,6 – 25,4, Rechts, vorgelagerte Parallelwerke, Möglichkeiten der Uferstrukturierung.	6.3, 2.12
10.2			km 5,1 – 6,0, Links , Uferflächen gestalten, Ausgleichsfläche der WSV.	2.5, 2.12, 6.3, 6.4
10.3			km 6,20 - 7,40, Rechts, Großer Abstand zwischen Fahrrinne und Ufer; Möglichkeiten zur Parallelwerkschüttung	2.5, 6.9
10.4			km 12,00 - 14,10, Rechts, Uferflächen gestalten (Flutmulden, Feuchflächen, Auewiesen...).	2.5, 6.4
10.5		Herr Karreis (05.05.08)	Km 14,40 - 15,20, Rechts, Wasserflächen zwischen Fahrrinne und Ufer könnten strukturiert werden (in den Wehrabflussbereich hinein).	2.5, 6.3, 6.4, 6.15
10.6			Km 16,80 - 17,50, Links, Großer Abstand zwischen Fahrrinne und Ufer; Möglichkeiten zur Parallelwerkschüttung	1.3, 2.5, 6.3, 6.9, 6.14
10.7			Km 21,00 - 21,90, Links, Uferflächen gestalten.	2.5, 2.8, 2.14, 6.3, 6.4
10.8			Km 25,20 - 25,80, Links , Großer Abstand zwischen Fahrrinne und Ufer; Möglichkeiten zur Parallelwerkschüttung.	2.5, 2.8, 6.9, 6.14
10.9			Km 27,60 - 28,20, Rechts , Wasserflächen zwischen Fahrrinne und Ufer könnten strukturiert werden (in den Wehrabflussbereich hinein).	2.5, 2.8
10.10			Km 42,20 - 43,40, Rechts, Uferflächen gestalten.	2.5, 2.8, 2.12, 6.4, 6.14
10.11			Km 45, 4 - 47,1, Links , Uferflächen gestalten.	2.5, 6.4
10.12			Km 48,10 - 48,50, Rechts, Uferflächen gestalten.	2.5, 2.13, 6.4
10.13			Km 62,90 - 63,40, Links, Wasserflächen zwischen Fahrrinne und Ufer könnten strukturiert werden (in den Wehrabflussbereich hinein).	2.5
10.14			Km 66,20 - 68,10, Links, Uferflächen gestalten. Ggf. dem Ufer vorgelagerte Wasserflächen strukturieren.	2.5, 6.4, 6.14



Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
11		Frau Habelt (10.04.08)	im Bereich von Offenbach soll, wo möglich, der Ufer- verbau entfernt werden Freiraumplanung für den Bürgel-Rumpenheimer- Mainbogen	2.5, 2.8, 2.12, 2.13, 2.14, 6.3, 6.9
12	Stadt Wies- baden	Frau Well- hausen Herr Kluge (10.04.08)	Planung alter Floßhafen : Im Rahmen der Stadterneu- erung AKK ist geplant, den Mainarm Floßhafen wieder an den Main anzubinden. Eine belastbare Maßnahmen- und Zeitplanung gibt es noch nicht. (Planung Koenzen, Mapro Rhein)	2.8 2.10
13	Stadt Wies- baden	Wasser- wirtschaft GmbH - Herr Schönrich (07.05.08)	Käsbach: Planungen für den Mündungsbereich Die neue Anbindung des Käsbachs an den Main. Der Käsbach wird im Bereich der Firma SCA verlegt und naturnäher gestaltet. Zwei der 4 Bauabschnitte wurden im Auftrag von SCA vom Ing. Büro BGS/Darmstadt bereits verwirklicht. Der Rest soll 2008/2009 erfolgen. Im Zuge dieser Maßnahme soll noch der Bruchbach eine Anbindung an den Käsbach erhalten. Der längs der Hauptstraße verlaufende Gewässerab- schnitt (ca. Station 0+700 bis Station 0+900) wurde im Jahr 2006 renaturiert. Aktuell erfolgt die Aufstellung der Ausführungsplanung u. der Ausschreibungsunterlagen für das so genannte Kastenprofil, welches aufgrund der extrem beengten Verhältnisse innerhalb eines offenen Spundwandkastens geführt werden soll. Daran anschließend werden das so genannte Bermen- und Auenprofil, sowie im Mainvorland das "Vorlandpro- fil", jeweils in naturnaher Ausbildung, umgesetzt.	2.4, 2.12, 5.2
14		Frau Ban- ning (10.04.08)	Maßnahmenprogramm für den Rhein ist der Mainmün- dungsbereich . (Planung Koenzen, Mapro Rhein)	rU: 2.5, IU 2.13
		Frau Ohl (10.04.08)	für die Nidda in Frankfurt sind einige Wehraubauten vorgesehen und zum Teil planfestgestellt	
15		Frau Klin- kert- Reusch- ling (10.04.08)	Der Braubach (Stadt Maintal) soll mit Ausgleichsgel- dern renaturiert werden. Oberlauf: Planung im Vorentwurfsstadium. Restriktio- nen: Zwangspunkte und Vorflutfunktion. Mündungsbereich: Planung im Vorentwurfsstadium. Probleme: Erosion und Fischauftstieg, Vogelschutzge- biet. Evtl. Laufverlängerung von 65 auf 100 m.	1.1, 2.1, 2.3, 2.4
		Frau Ohl / Homepage HLUG (10.04.08)	FFH- und VS-Gebiete	
17.1	Frank- furt	Herr Zim- mermann	M. 1: Flutrinnen Fechenheimer Bogen	2.10, 2.14
17.2			M. 2: Parallelrinne Fechenheimer Bogen	2.10



Nr. gem. Arbeitskarte*	Bereich	An-sprech-partner	Projekt	Maßnah-mennr. gem. Maßnah-menkata-log
17.3		(10.04.08)	M. 3: alte Floßkammer Offenbacher Schleuse Sohlver-bau entfernen	2.2
17.4			M. 4: Maininsel: Sand/Kies flach	2.5, 2.8, 6.3, 6.16
17.5			M. 5: wie 4	2.5, 2.8, 6.3, 6.16
17.6			M. 6: nördliches Innenstadtufer: Maingrachten	2.5
17.7			M. 7: wie 6	2.5
17.8			M. 8: nördl. Ufer Gutleutviertel: Altes Nadelwehr Sand / Kies flach	2.5, 2.8, 6.3
17.9			M. 9: Niederräder Ufer, Licht- und Luftbad: Sand / Kies flach	2.5, 2.8, 6.3
17.10			M. 10: nördl. Mainufer, vor Klärwerk: Flutrinne oder Sand / Kies flach	2.5, 2.8, 6.14, 2.11, 6.3
17.11			M. 11: nördl. Insel/ Staustufe Griesheim: Sand / Kies flach	2.5, 2.12, 6.16
17.12			M. 12: wie 11	2.5, 2.12, 6.16
17.13			M. 13: Nieder Ufer: Sand / Kies flach	2.14, 6.3, 6.14
17.14			M. 14: Schwanheimer Bogen: Sand / Kies flach	2.14, 6.4
17.15			M. 15: Wörthspitze: Flutrinne, Gracht	2.10
17.16			M. 16: Hafen Infraserb: Flutrinne (WSA / Pacht on Infraserb	2.10
17.17			M. 17: Sindlinger Ufer: flache Ausbuchtung, Parallelarm	2.10, 1.3, 2.5, 2.12, 6.4
17.18			M. 18: Sindlinger Ufer: Ausbuchtung	1.3, 2.5, 2.12, 6.4, 2.14, 6.14
17.19			M. 19: Sindlinger Ufer: Sand / Kies flach + Flutrinne	1.3, 2.5, 2.12, 6.4, 2.14, 6.14
17.20			M. 20: Sindlinger Ufer: Sand / Kies flach + Flutrinne	2.10, 1.3, 2.5, 2.12, 6.4



5.2 Beteiligungsplattform Seligenstadt am 28.05.2008

* Arbeitskarte Stand 17.06.2008

Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
	Stadt Main- tal Braubach	Weiß, Martin	Defizit P Ankauf von Flächen an den Ufern der Hanggewässer, welche Erosionsfracht von landwirtschaftlichen Flächen dem Braubach zuführen. Anlage von Randstreifen.	1.1 (siehe Klinkert- Reuschling)
	Stadt Main- tal Braubach	Klinkert- Reusch- ling, Freia	Zur Zeit findet eine vereinfachte Flurbereinigung im Oberlauf des Braubaches statt. Beginn an Querung d. A 66 (Hanau Wilhelmsbad) - Ende an der Querung d. A 66 (Maintal unterh. Wa- chenbuchen). Kleinere Maßnahmen sind bereits umgesetzt - z.B. Totholzeinbringung, Anbindung von alten Gräben etc. Weitere Maßnahmen folgen nach Umlegungsverfahren. Angestrebt ist Besitz d. Stadt im gesamten Auenbe- reich.	k.M.
	Schiff- lache	Andres, Thomas	Betrifft Schiffliche Großauheim - Krotzenburg Für Großteile dieses Gewässerabschnittes können m.E. Strukturelle Anforderungen wie bei Fließgewäs- sern nicht angewandt werden. Charakter eher Au - Bruchwald mit m.E. sehr naturnahen Strukturen sowie Faunen u. Florenbestand.	k.M.
	Stadt Ff. Ried- graben		Riedgraben : Mündungsabschnitt falsch dargestellt; Von Ostparkweihe - Bergen-Enkheim fehlt die Darstel- lung der geplanten Maßnahme.	Evtl. hmwb. Wird Be- hördenin- tern geprüft
	Krot- zen- burger Main- bogen	Nitsch, Jörg	Krotzenburger Mainbogen : Uferstrukturverbesserung ggf. Abtrag: Uferbereich f. Überschwemmung bei Mit- telwasser (+) f. Laichgründe	2.5, 6.4, 6.14 siehe Kar- reis sowie 2.11
	Nidda	Popp, Heike	Strukturmaßnahmen an den Nidda-Ufern im Frankfurter Stadtgebiet. Dort wo Flächen in städt. Besitz sind oder wo Flächen erworben werden können und in den Ufer- wegen keine Leitungen liegen.	2.5, 2.8, 6.3, 6.14 u.a.
	Stadt Main- tal Trau- tebach (Be- reich Ried- gra- ben)	Klinkert- Reusch- ling, Freia	Es wurde der renaturierte Bereich des Trautebaches vergessen. Vor 10 - 11 Jahren wurde dies umgesetzt und als NSG ausgewiesen.	K.M



Nr. gem. Arbeitskarte*	Bereich	An-sprech-partner	Projekt	Maßnah-mennr. gem. Maßnah-menkata-log
	Stadt Main-tal Brau-bach	Klinkert-Reusch-ling, Freia	Das Planungsbüro Ökobüro Gelnhausen plant derzeit die Renaturierung des Abschnittes Braubach zwischen Bundesstraße B 8 /40 und Querung d. Leinpfades. Des weiteren ist eine Vorplanung zur Umgestaltung des Mündungsbereiches in diesem Auftrag enthalten.	(siehe Klinkert-Reuschling)
	Stadt Main-tal Brau-bach	Klinkert-Reusch-ling, Freia	Rahmenplanung zur weiterführenden Umgestaltung des Braubaches in d. sog. "Grünen Mitte" ist ebenfalls geplant. Z. Zt. Angebotsphase > Ein Büro ist bereits ausgewählt -> Kontakt über Freia Klinkert-Reuschling	(siehe Klinkert-Reuschling)
	Praunheimer Alt-arm; Nidda	Popp, Heike	Anschluss Praunheimer Altarm an die Nidda, bereits im Genehmigungsverfahren.	Außerhalb des Pla-nungsge-bietes
	Allge-meine Aus-sage	Klinkert-Reusch-ling, Freia	Entwicklung von Auenstrukturen, Altarmstrukturen, Buchten, Auwaldstrukturen, Einrichtung von Retenti-onsräumen	Wurde in vielen Bereichen vorge-schlagen
	Main	Roßkopf, Klaus	Durch dicht stehende riesige Bäume, hohe Gräser und Sträucher ist der Blick auf das Wasser (Main) kaum noch möglich. Das bedeutet auch, dass eine erhebliche Gefahr für Menschen bestehen kann, die zu unvorsichtig an die Ufer treten. Darüber hinaus hat der Angelfischer mittlerweile kaum noch Möglichkeiten eine freie Angelstelle zu finden (meist nur noch an Staustufen u. Mauern!).	k.M.
	Gbg., Gins-heimer Bo-gen; Main	Hebling, Ruth	Ginsheimer Bogen (1.) und Uferbereich bei der Kostheimer Brücke (2.) 1.) An der ehemaligen Öffnung des Floßhafens befindet sich heute eine gerölldurchsetzte Sandbucht. Wasservögel nutzen diesen Rastplatz, im Winterhalbjahr ist der Einsvogel da. Hier hat sich - weil keine Landschaftspflege betrieben wurde - ein ökologisch hochwertiges Areal ausgebildet. Kann dessen Sicherung oder gar Entwicklung eine Maßnahme im Rahmen der WRRL sein? 2.) Im Bereich Mainbrücke gibt es einen (letzten?) naturnahen Uferteil. Das Flussufer ist nicht befestigt, davor steinige Flachwasserzonen. U.E. ein wertvoller Uferabschnitt. Sicherung bzw. Entwicklung sind von daher ebenfalls ein Anliegen. (Einhalten!) weil Zerstörung durch gepl. Mainausbau droht!! (A.H.)	Erhalt!! k.M.



Nr. gem. Arbeitskarte*	Bereich	An-sprech-partner	Projekt	Maßnah-mennr. gem. Maßnah-menkata-log
	Stadt Mühlheim, Main (bei Dietzheim)	Langendorf, Reinhard	Verbesserung der Uferstruktur durch Bau einer Bucht (Flachraum) im Bereich des in den 70'er Jahren aufgeschütteten Ufers von Dietzheim.	(siehe Schleißner)
	Kelsterbach-Flutrinne	Götzhein, Gloria	Anmerkung : Maßnahme 5 Kelsterbach Flutrinne ist : Hat. - O Kriffel	(siehe Stadt Ff, Zimmermann)
18	Altarm Steinheim	Adam, Karl-Heinz	Altarm Steinheim (Laichschongebiet) Anbindung an Fluss an der Kopfseite (Gewässer verschlammte und überdüngt) alte Kläranlage Kl. Auheim über 30 Jahre.	2.1 (siehe auch Kaiser 27b)
	Altwasser bei Seligenstadt	Beyke, Henrik	Öffnen des Altwassers Ortsausgang Seligenstadt zwecks Durchströmung und Bildung eines Fischbiologischen Schongebiets.	2.11
	Schleusenkanäle Groß Welzheim	Beyke, Henrik	Öffnen der ehemaligen Schleusenkanäle in Groß Welzheim, um eine Versandung zu vermeiden und um eine Sauerstoffanreicherung durch Frischwasser zu erreichen und dadurch einer Verpilzung des Fischlaichs vorzubeugen.	Außerhalb des Planungsgebietes
	Main bei Seligenstadt	Beyke, Henrik	Entfernung der Uferbefestigung zwecks Freilegung der ehemaligen Kiesbänke als Laichgebiet für Kieslaicher.	Wurde in vielen Bereichen vorgeschlagen
20	Floßgasse Klein Welzheim	Beyke, Henrik	Ehemalige Floßgasse Klein Welzheim; Wiederherstellung des ursprünglichen Verlaufes (Entfernung der Sandablagerungen durch Hochwasser) zwecks Naturhafter Bildung eines Fischlaichschongebietes.	2.5, 6.3, 6.4
	Stadt Mühlheim, Main	Schleißner, Anne	Rückbau der Uferbefestigungen Bitte um Darstellung, in welchen Bereichen des Mainufers ein Rückbau der Uferbefestigung unter gegebener Nutzung möglich ist. Nicht nur Mühlheim, gesamtes Bearbeitungsgebiet	k.M.
19	Mainmündung	Hennings, Rainer	Umgestaltung der Mainmündung (unter Einbeziehung des Floßhafens): Verbesserung der Gewässerstrukturen u. bessere Auffindbarkeit für im Rhein wandernde Arten .	(siehe 14 (Banning/Koenzen) und Kaiser 21)



Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
	Allg. Aus- sage	Hennings, Rainer	Allgemein: 1.) Aufwertung u. Renaturierung der Einmündung von Seitengewässern. 2.) Schaffung von Schutzstrukturen gegen den Wellenschlag: Längsleitwerke, Uferaufweitungen ("Fischkindestuben") oder durch Rohre (kein Wellenschlag!) unterflusssig angebundene Seitengewässer.	Wurde in vielen Bereichen vorgeschlagen
	Stadt Offenbach, r Mainufer	Habelt, Ute	Es wäre wünschenswert zu wissen, ob es im Bereich des Offenbacher Mainufers Abschnitte gibt, die zur Entfernung der Uferverbauung bis zur Mittelwasserlinie geeignet wären. Wie wird mit dem Konflikt Uferweg und naturnahe Uferstruktur umgegangen?	k.M.
	Schwarzbach Mündung	Hennings, Rainer	Aufwertung/ Renaturierung der Schwarzbach-Mündung (Lachs-Wiederansiedlung)	(siehe Kaiser)
21		Herr Kaiser (29.05.08)	Maindelta , Floßhafen /seitenarm, Buhnen optimieren (Laichhabitate)	2.5, 2.8, 6.14
22			Vorlandabsenkung Mainspitze	2.9
23a			Vorlandabtrag • 20 cm ü. MW möglichst viele Bereiche zw. Leinpfad und Wasserlinie	n.b.
23b			• höheres Niveau, unterstr. Staust. Mühlheim	n.b.
23c			• oberstrom Staust. Kostheim	n.b.
23d			• oberstrom Caltex –Hafen (Rüsselsheim	n.b.
23e			• Schwanheimer Ufer	n.b.
23f			• ca. 50 m breit zw. Rhein und Floßhafenmündung	n.b.
24		Herr Kaiser (29.05.08)	Vorlandabsenkungen Referenzfläche Dietesheim	2.9
25a		Herr Kaiser (29.05.08)	Mündungsbereiche Seitengewässer • Käsbach	6.3
25b			• Wickerbach	2.5, 6.3
25c			• Weilbach	n.b.
25d			• Schwarzbach	6.3, 6.14
25e			• Kelster	n.b.
25f			• Nidda	n.b.
25g			• Frankfurter Braubach	n.b.
25h			• Hollerborn, Gemark.-grenze Dörnigheim - Fechenheim	n.b.
25i			• Kuhmühlgraben Entrohrung der Mündung	3.3
25j			• Braubach	6.3



Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
25k			<ul style="list-style-type: none"> Rodau 	6.3
25l			<ul style="list-style-type: none"> Kinzig 	6.3, 6.16
25m			<ul style="list-style-type: none"> Hellenbach 	3.3, 3.6
25n			<ul style="list-style-type: none"> Hegertswiesenbach (evtl. Schiffliche dann ok) 	??? (3.3)
25o			<ul style="list-style-type: none"> Kahlmündung 	6.3
26a		Herr Kaiser (29.05.08)	Anschluss Kiesgruben <ul style="list-style-type: none"> IU Kiesgrube Mainhausen 	n.b.
26b			<ul style="list-style-type: none"> rU Kiesgrube Kahlmündung 	2.11
26c			<ul style="list-style-type: none"> Edensee Kraftwerk Staudinger 	2.11
26d			<ul style="list-style-type: none"> IU römischer Steinbruch Gemarkung Klein Steinheim 	n.b.
26e			<ul style="list-style-type: none"> Höllsee (Braubach) 	n.b.
27.a		Herr Kai- ser (29.05.08)	Durchstiche Mainbögen <ul style="list-style-type: none"> Kleinkrotzenburger Bogen Anbindung aller Teiche 	2.11
27.b			<ul style="list-style-type: none"> Anbindung Altarm Steinheim 	2.11, 2.12, 6.14
27.c			<ul style="list-style-type: none"> Durchstich Klein Steinheimer Mainbogen, Anbind. Kiesteich 	2.11
27.d			<ul style="list-style-type: none"> Durchstich Rumpenheim. Bogen, Anschluss Schultheisweiher 	2.11
27.e			<ul style="list-style-type: none"> Durchstich Fechenheimer Bogen 	2.10
27.f			<ul style="list-style-type: none"> Ginzigheimer Bogen 	2.11, 2.14, 6.14
28a		Herr Kai- ser (29.05.08)	Aufgelassene Wasserbauwerke <ul style="list-style-type: none"> Längsleitwerk Rodaumündung 	6.12
28b			<ul style="list-style-type: none"> Anbindung Cassela Hafen 	n.b.
28c			<ul style="list-style-type: none"> Anbindung Offenbacher Hafen 	n.b.
28d			<ul style="list-style-type: none"> Uferstrukturen Floßgasse Staustufe Offenbach 	n.b.
28e			<ul style="list-style-type: none"> Anbindung Inselbad Höchst 	n.b.
28f			<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung Schwedler See 	n.b.
28g			<ul style="list-style-type: none"> Renat. Floßgasse Höchst 	n.b.
28h			<ul style="list-style-type: none"> Längsleitwerk Seligenstadt 	6.11
28i			<ul style="list-style-type: none"> Landseitige Erweit. Floßhafen Klein Welzheim, südl. Seligenstadt 	n.b.
29a		Herr Kai- ser (29.05.08)	Maßnahmen in Industrieböden <ul style="list-style-type: none"> Kostheim 	2.11, 2.12
29b			<ul style="list-style-type: none"> Offenbach (Insel soll aber bebaut werden) 	2.11
29c			<ul style="list-style-type: none"> Weinstein 	n.b.
29d			<ul style="list-style-type: none"> Fechenheim 	n.b.
29e			<ul style="list-style-type: none"> Hanau 	n.b.
29f			<ul style="list-style-type: none"> Aschaffenburg 	n.b.
30		Herr Kai- ser (29.05.08)	„Badebuchten“	6.4
31		Herr Kai- ser	Mainsohle	n.b.



Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
		(29.05.08)		

5.3 Rückmeldungen strukturverbessernde Maßnahmen bis 10.06.2008 und 15.06.2008

* Arbeitskarte Stand 17.06.2008

Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
32	Stadt Main- tal	Frau Klin- kert- Räusch- ling	Braubach (Blatt 10): <ul style="list-style-type: none"> Schaffung Fischdurchgängigkeit ab oberh. Höl-see 	3.3
			Braubach (Blatt 10): <ul style="list-style-type: none"> Reaktivierung von Auengewässers Unterführung der B8/40 wurde bereits 2007 er- neuert 	2.10
			Braubach (Blatt 11): <ul style="list-style-type: none"> Unterführung der B8/40 wurde bereits 2007 er- neuert 	Streichen 3.6
33			KM 48 – 49 r. U. (Blatt 10): Strukturelle Aufwertung der Aue	2.12
34		Dr. Chris- tian Köhler (06.06.08)	Im Zuge der Erstellung des Maßnahmenprogrammes Main möchte ich in Absprache mit Herrn Dr. Schefczik noch einen Bereich im Mai nachschieben den es gilt in der derzeitigen Form zu erhalten. Es handelt sich hierbei um den unmittelbaren Bereich unterhalb der Stau- stufe Kostheim die gesamte Breite zwischen der rechten Uferseite und der Betriebsinsel und zwar praktisch von den Wehrwalzen bis zum Ende der Betriebsinsel im Unterwasser . Hier handelt sich um Kiesbereiche , die im Rahmen einer Elektrobefischung Ende des vergangenen Jahres als hochwertig eingestuft wurden. Von Kilometer 2,2 bis 3,2.	Keine Beeinträch- tigung durch Uferaufwer- tung
35	Stadt Rüs- sels- heim I.U.	Herr Leh- mann	km 6.2 – 6,4: Auwald streichen, Wiesen sollen erhalten bleiben	2.13 rot
			km 6.4 – 7.7: Auwald grün (Uferwiesen sollen jedoch erhalten bleiben)	2.13 Grün 6.4rot
			Km 7,0 – 7,8: 6.3 (Gerinneaufweitung) entfernen (Kon- flikt Wiesen, Auwaldanlage, Leitungen, Altlasten)	6.3 rot
			Km 7,7 – 8,1Opelhafen keine Uferaufwertung (2.5)	(2.5) rot
			Schiffsanleger (km 8.6 - 9) keine Uferaufwertung (2.5)	(2.5) rot
			Uferaufwertung (2.5) ca. Km 9 – 9.4	2.5 gelb
ca. km 9,4: Anlage eines kleinen Altmainarmes /Bucht (2.11)	2.11gelb			



Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
			Km 9,4 – 11,2: Uferaufwertung (2.5) und Gerinnneauf- weit. (6.3)	2.5gelb
			Km 9,8: Anlage Feuchtbiotop (2.12)	2.12 Grün
36	RP Da hess. Main	Frau Ohl	Km 3,2 Grünland Extensivierung	2.13 ist hier in 2.14 enthalten
			Km 8,2 – 8,8	2.13
			Km 28,8 – 29,8	2.13
			Km 51,4 – 52,8	2.13
			Km 74 – 74,2	2.13
			Km 75 – 76,6	2.13
37	Stadt Offen- bach I.U.	Frau Ha- belt	2.12, 2.13, 2.14 Bereich ändern: von ca. km 44,3 – 47,1	2.12, 2.13, 2.14
			Ergänzen 6.14 km 44,1 - 46	6.14
			Spezielle Auenwaldfläche ist in 2.13 Linie enthalten	n.b.
			Ergänzen 6.2 von km 44.2 – 46,8, dafür 6.4streichen	6.2
			Km 46: 2. 5. streichen	n.b Maßn. von Karreis
			Rumpenheimer Bogen ca. km 45,4: ergänzen 2.11	2.11
			Bürgel km 43 - 44: Streichen 2.8	Streichen 2.8
			Rumpenheim Schlosspark km 47,4 – 48,3: Streichen 2.8	Streichen 2.8
			Km 47,1 – 47,4 ergänzen 6.2 (Restriktion Altlasten)	6.2 gelb
			Km 48,3 – 49,2 Restriktion Altlasten für 6.2	(6.2) gelb
			Km 40 Hafen Offenbach: 2.5 unrealistisch	2.5. rot
			Km 40 Hafen Offenbach: 2.11 rot	2.11 rot
			Km 41,8, Hainbach Offenbach: 3.3 rot	2.5. rot
	Main km 0,0 – 37,8	Herr Dros- te, Herr Puse- mann, Herr Lasar	Statusmeldungen gemäß Karte und Text	
	Main km 37,8 – 77,2	Herr Dros- te, Herr Dötsch	Statusmeldungen gemäß Karte und Text	
	Main km 54,5 - 55	Herr Dros- te, Herr Dötsch	Pappeln ersetzen	Neu 2.8 gelb
	Stadt Mühl- heim I.U.	Frau Schleißner	Km 49,2 – 49,6 Auwald Km 49,6 - 50,0 lichter Auwald	Neu 2.13 statt 2.8
			49,2 – 49,7: 6.12 Optimierung kann in diesem Fall auch die Neuanlage enthalten	n.b
			Km 50,0 Rodaumündung: 6.14 (Verlegung des Weges) entfernt	6.14 ent- fernt
			Rodau: 3.6 (Öffnen der Verrohrung) nicht möglich	3.6 rot
			Rodau: 3.7 Gestaltung Durchlass - sinnvoll	3.7 gelb



Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Maßnah- mennr. gem. Maßnah- menkata- log
			Rodau: Umgestaltung Bachbett – Maßnahmen sinnvoll	gelb
			Rodauufer 100m oberhalb Offenbacher Straße Uferbe- festigung für Fischtreppe	2.5. gelb
			Km 51 – 52: 6.9 (Neubau von Buhen und Längswer- ken) punktelle Dartstellung	n.b
			Km 52,2: 6.3 (Gerinneaufweitung oberhalb..) hier bes- ser 2.11 (Anlage eines Auengewässers)	Neu 2.11 statt 6.3
			Km 52,8: 6.12/6.9 (Maßnahmen Längswerke) gestri- chen	6.9, 6.12 entfernt
	hess. Main	Frau Ohl	in Schutzgebieten: Maßnahmen 2.9, 2.11, 6.3 grund- sätzlich gelb	

5.4 Maßnahmenvorschläge mit Abstimmungsbedarf hin- sichtlich ihrer Bewertung (Stand 15.06.08)

Blatt	Uferseite	Kilometer	Maßnahmentyp	rot	gelb	grün
2	l	9,2 - 11,2	6.3	Lehmann	WSV	
8	l	40,8	2.11	Habelt	WSV	
8	l	41,8	3.3	Habelt		WSV
9	l	47,1	2.11	Habelt	WSV, Ohl	
10	l	52,1	2.11		WSV, Ohl	Schleißner
10	r	53,2 - 54,2	6.3	WSV	Ohl	

Sowie alle anderen, durch die WSV von gelb abweichend (rot oder grün) eingestuft
Maßnahmen!

5.5 Rückmeldungen strukturverbessernde Maßnahmen Endpräsentation Frankfurt 19.06.2008

* Arbeitskarte Stand 17.06.2008

Nr. gem. Arbeitskarte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Aufga- be/Status
	Main		Statusmeldungen gemäß Karte und Text	
17.3	Frank- furt	Herr Zim- mermann	Vorgeschlagene Maßnahme 3 bezieht sich auf die ehe- malige Floßgasse	Verortung richtigstel- len
	RP Da	Frau Ohl	die beiden Kompensationsplanungen in Kostheim	blau



Nr. gem. Arbeits- karte*	Be- reich	An- sprech- partner	Projekt	Aufga- be/ Status
			Stromkilometer 3,2 "Auenverträgliche Bewirtschaftung" und in Flörsheim zwischen Stromkilometer 8,2 und 8,8 "Entwicklung von Auenvegetation" sind jeweils in Bescheiden rechtsverbindlich als Kompensation festgesetzt. Insofern sollte die Maßnahmen die blaue Signatur behalten. Bei der Maßnahme in Flörsheim ergeben sich auch keine Konflikte mit der CarBahn, da die Maßnahmen u.a. als Ausgleich für die Bahn festgesetzt sind.	

5.6 Rückmeldende Personen / Behörden

Name	Behörde, Kommune, Firma etc.
Herr Andres, Thomas	UWB-F
Frau Banning	HLUG
Herr Baumgartner	Planungsgemeinschaft Beuerlein / Baumgartner
Herr Dannert	Stadt Frankfurt a. Main
Herr Dötsch	WSA (Außenbezirk Hanau)
Herr Droste	WSA
Götzhein, Gloria	Stadt Haltersheim
Frau Habelt	Stadt Offenbach a. Main
Frau Hebling, Ruth	Gemeinde Ginsheim - Gbg.
Herr Hutarew	DR. HUTAREW & PARTNER"
Herr Kaiser	ARGE Main
Herr Karreis	WNA Aschaffenburg
Herr Kaufmann	Landeshauptstadt Wiesbaden
Frau Klinkert-Reuschling	Stadt Maintal
Herr Dr. Köhler	RP Darmstadt
Langendorf, Reinhard	Stadt Mühlheim a. Main
Herr Lasar	WSA (Außenbezirk Frankfurt)
Herr Lehmann	Stadt Rüsselsheim
Herr Nitsch, Jörg	Kreis OF, FD Umwelt
Frau Ohl	RP Darmstadt
Herr Pusemann	WSA (Außenbezirk Frankfurt)
Herr Dr. Schefczik	RPU Wiesbaden
Frau Schleißner	Stadt Mühlheim am Main
Herr Schönrich	Wasserwirtschaft GmbH (für Stadt Wiesbaden)
Frau Schwarz	Planungsverband Frankfurt/Rhein-Main



Name		Behörde, Kommune, Firma etc.
Frau	von Andrian-Werburg	RP Darmstadt
Frau	Wellhausen	Landeshauptstadt Wiesbaden
Herr	Wichowski	RPU Frankfurt
Herr	Zimmermann	Stadt Frankfurt a. Main
Frau	Popp, Heike	BGS Wasser
Herr	Roßkopf, Klaus	Fischerei Berater Stadt und Kreis Offenbach
Herr	Adam, Karl-Heinz	Fischerzunft Steinheim
Herr	Beyke, Henrik	Fischerzunft Seligenstadt
Herr	Hennings, Rainer	Verb. Hess. Fischer e.V.

5.7 Rückmeldungen: Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit

Nicht vollständig, zuständig ist Herr Klein

Übernahme in die Maßnahmenkarte (Zuordnung der Maßnahmennummer gem. Maßnahmenkatalog)
Keine Maßnahme im Sinne der Vorgaben / keine Unterlagen
n. b.= nicht berücksichtigt

Nr	An-sprech-partner	Projekt	Maßnahmennummer gem. Maßnahmenkatalog
D1	Herr Schefczik Herr Hutarow	<p>Für die Staustufe Kostheim liegt ein Planfeststellungsbeschluss für den Neubau einer Wasserkraftanlage aus dem Jahr 2002 vor. Wasserkraftanlage ist gegenwärtig in Bau und wird voraussichtlich im Jahr 2009 in Betrieb genommen. Damit soll auch die Durchgängigkeit hergestellt werden. Vorgesehen sind ein raues Umgehungsgerinne (Durchschnittlicher Abfluss ca. 1,5 m³/s), Schutzeinrichtungen für den Fischabstieg sowie ein Rechenabstand von 20mm gemäß den Anforderungen der Landesfischereiverordnung in der Anlage erhalten Sie den Gesamt-Übersichtsplan der Fischwegeinrichtung FAA Kostheim.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung möchte ich auf den Salmonidenpass und die Fischabstiegsanlage hinweisen, die es den Wasserbewohnern ermöglicht, durch beide Einrichtungen und je Turbine (einmal im Mittelpfeiler vor dem Rechen eingearbeitet, und einmal im Rechen ca. 0,5 m unter dem tiefsten Stauziel als "Fenster " verfügbar) nach Unterwasser abzuwandern. Diese Lösung setzt die übergroße Attraktivität der Turbinewasserströmung als Lockströmung und Driftströmung an und ein.</p>	3.2 3.4



Nr	An-sprech-partner	Projekt	Maßnah-mennum-mer gem. Maßnah-menkata-log
D2	Alwin Kai-ser	Die Stadt Frankfurt lässt von Gebler auf Schwanheimer Seite einen Umgebungs-bach planen (Machbarkeitsstudie) Grund: Den Platz auf der Mole neben dem Kraftwerk wird für unsere Rutsche vom OW ins UW gebraucht - komplett am Main. Selbst wenn die Fischtreppe herkömmlicher Art brächten was sie nicht bringen, muss der Platz für die Ab-führung von Fischen und Schwemmgut ins UW freigehalten werden. Die Platzverhältnisse in Schwanheim lassen leider nur 5 m ³ /s zu, so dass ich mich bereit erklärt habe im Zuge der Prüfung der Herstellung der Kiesbänke im UW die alte Fischtreppe Griesheim zu einer kiesigen Rampe von ca. 500 Länge mit Wasserdurchsatz von 5m ³ /s vorzuplanen. Wir werden als ARGE-Main von allen Staustufen des Maines auf Luftbildern die Linienführung der Umgehungs-gewässer festlegen und mit diesem Bildband auch die Bereit-stellung der bis zu 10m ³ /s "Donauwasser" (Überleitungs-wasser" durchsetzen. Da bin ich mir ganz sicher, dass uns das gelingt, zumal diese 10 m ³ Überleitungswasser vom Steuerzahler schon mal bezahlt sind. Ergo: Wir streben die Ideallösung an und werden mit allen Bürgermeistern der Strecke reden, so auch mit der Stadt Kelsterbach für die Umgehung Eddersheim .	3.2 3.4
D3			
D4	Herr Dan-ner	in Griesheim werden Planungen für die Verbesserung des Fischabstieges betrieben. Die Technik des „intelligenten Rechens“ (Herr Kaiser) soll hier als Pilotanlage getestet werden	
D4	Herr Zim-mermann	Staustufe Griesheim : Planungen für die Verbesserung ei-ner Fischtreppe liegen vor, die für ein Umgehungsgerinne sind in der Phase des Grobscreenings. Die Freiflächen im Bereich des angedachten Umgehungsgerinnes scheinen zur Verfügung zu stehen. Restriktionen können sich aus einem Trinkwasserbrunnen und einer Aufforstungsfläche ergeben	3.2 3.4
D6	Keine Pla-nung vorh.	Offenbach	3.2 3.4
D7	Herr Köhler	Staustufen Mühlheim und Großkrotzenburg liegen Vor-planungen aus den Jahren 1999/2000 vor (Planungsbüro Floecksmühle.	3.2 3.4
D8	Herr Droste	Staustufe Großkrotzenburg hat z. Z. noch keine WK-Anlage. Ein Interessenbekundungsverfahren für eine neue WK-Anlage läuft. In das Planfeststellungsverfahren (Beginn Ende 2008) soll Herstellung der Fischdurchgängigkeit integ-riert werden.	3.2 3.4



6 ANHANG: NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME DER AUSSERHALB DES VORLIEGENDEN MAßNAHMENPROGRAMMES GEPLANTEN MAßNAHMEN AN RELEVANTEN SEITENGEWÄSSERN

Wasserkörper Codierung	Wasserkörper Name	MASSNAHME_ID	MASSNAHME_BEZEICHNUNG	MASSNAHMENART	PLANUNGSZUSTAND	FEDERFUEHR_RPU
DEHE_247792.1	Bachgraben	64740	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 1-11 unterh. OL Klein Krotzenburg	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247792.1	Bachgraben	64750	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 14-40 OL Krotzenburg bis L2310	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247792.1	Bachgraben	64764	*FL: Bereitst. Flächen 1-11 zu unterh Krotzenburg	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247792.1	Bachgraben	64786	*FL: Bereitst. Flächen 14-40 zur Strukturv. zw. Krotzenburg u. L2310	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247792.1	Bachgraben	64806	*HIND: Herst. lin. Durchg.	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247792.1	Bachgraben	64806	*HIND: Herst. lin. Durchg.	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247792.1	Bachgraben	64806	*HIND: Herst. lin. Durchg.	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61028	Mündung bis Ende NSG * FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61028	Mündung bis Ende NSG * FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61028	Mündung bis Ende NSG * FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt



Gebietsspezifisches Maßnahmenprogramm für den hessischen Main - Anhang

Wasserkörper Codierung	Wasserkörper Name	MASSNAHME_ID	MASSNAHME_BEZEICHNUNG	MASSNAHMENART	PLANUNGSZUSTAND	FEDERFUEHR_RPU
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_247796.1	Schiffliche	61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_2478.1	untere Kinzig	59836	Mündungsbereich und 2 Wehre in HU-STRUK: Aufwert. Rückst.	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_24792.1	Rodau	60792	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 1-1 Mühlheim Mündungsbereich	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	60800	*FL: Bereitst. Flächen 1-1 Mühlheim Mündungsbereich	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	63208	HIND: Fischaufstieg Mühlheim Brückenmühle	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	63252	HIND: Öffn. verrohrung (Baubehelf Deichbaumaßnahme)	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_24792.1	Rodau	63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_24794.1	Braubach	60902	Mainmündung bis Maintal *FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_24794.1	Braubach	60914	Mainmündung bis Maintal *STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_24798.1	Luderbach	73008	*HIND: Herst. lin. Durchg.	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Darmstadt
DEHE_248.1	Nidda/Frankfurt	69768	*HIND: Herst. lin. Durchg. Nidda (Gelbes Band)	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_2494.1	Kelsterbach	72950	*HIND: Herst. lin. Durchg.	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_2494.1	Kelsterbach	72954	STRUK: nat. Sohlage	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64510	FL: Randstreifen	FL: Randstreifen	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64510	FL: Randstreifen	FL: Randstreifen	Vorschlag	RPU Wiesbaden



Gebietsspezifisches Maßnahmenprogramm für den hessischen Main - Anhang

Wasserkörper Codierung	Wasserkörper Name	MASSNAHME_ID	MASSNAHME_BEZEICHNUNG	MASSNAHMENART	PLANUNGSZUSTAND	FEDERFUEHR_RPU
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64520	STRUK: Entf. Sicherung	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64520	STRUK: Entf. Sicherung	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2496.1	Schwarzbach/Hattersheim	64532	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60148	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60148	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60148	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60156	*FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60156	*FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60156	*FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60160	*HIND: Herst. lin. Durchg., Mündungsbereich	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	RPU Wiesbaden



Gebietsspezifisches Maßnahmenprogramm für den hessischen Main - Anhang

Wasserkörper Codierung	Wasserkörper Name	MASSNAHME_ID	MASSNAHME_BEZEICHNUNG	MASSNAHMENART	PLANUNGSZUSTAND	FEDERFUEHR_RPU
DEHE_24974.1	Ardelgraben	60168	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Renatstrecke zw. Deich und Straße	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	RPU Wiesbaden
DEHE_2498.1	Wickerbach	59826	STRUK: Aufwert. Restrikt., Vorschlag RPU, Wickerbach und Klängenbach	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2498.1	Wickerbach	59826	STRUK: Aufwert. Restrikt., Vorschlag RPU, Wickerbach und Klängenbach	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2498.1	Wickerbach	59826	STRUK: Aufwert. Restrikt., Vorschlag RPU, Wickerbach und Klängenbach	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2498.1	Wickerbach	59826	STRUK: Aufwert. Restrikt., Vorschlag RPU, Wickerbach und Klängenbach	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Werksgelände SCA	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Werksgelände SCA	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55572	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55572	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55572	STRUK: Aufwert. Restrikt.	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55598	*FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55598	*FL: Bereitst. Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55602	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55602	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55602	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_24992.1	Käsbach	55602	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHEBY24_0_100969	Main	57662	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kostheim	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	57678	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eddersheim	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	60470	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Griesheim	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt



Gebietsspezifisches Maßnahmenprogramm für den hessischen Main - Anhang

Wasserkörper Codierung	Wasserkörper Name	MASSNAHME_ID	MASSNAHME_BEZEICHNUNG	MASSNAHMENART	PLANUNGSZUSTAND	FEDERFUEHR_RPU
DEHEBY24_0_100969	Main	60484	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Offenbach	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	60488	*HIND: Herst. lin. Durchg.:Mühlheim	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	60492	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Gr. Krotzenburg	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHEBY24_0_100969	Main	66748	*BWSTR: Maßnahmen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	RPU Frankfurt
DEHE_2492.1	unterer Liederbach	61148	*HIND: Herst. lin. Durchg. (RPU WI)	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHE_2492.1	unterer Liederbach	61148	*HIND: Herst. lin. Durchg. (RPU WI)	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Wiesbaden
DEHEBY24_0_100969	Main/Schiffliche	60484	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Offenbach	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	RPU Frankfurt



7 BETEILIGTE DER PROJEKTBEGLEITENDEN AREITSGRUPPE

Name	Kommune, Firma, Behörde etc.	Anschrift	Telefon/Fax	e-mail
Herr Bauer	Stadt Rüsselsheim	Mainzer Str. 7	06142/65154	norbertebauer@arcor.de
Frau Bosch	RP Darmstadt		06151 12 3813	A.Bosch@rpda.hessen.de
Herr Cibis	Stadt Frankfurt a. Main		069 21230329	ruediger.cibis@stadt-frankfurt.de
Frau Dr. Banning	HLUG		0611 6939 718	m.banning@hlug.de
Herr Dr. Köhler	RP Darmstadt		06151 12 5271	C.Koehler@rpda.hessen.de
Herr Dr. Schefczik	RP Darmstadt		0611 3309 216	k.schefczik@rpu-wi.hessen.de
Herr Droste	WSA	Obernauer Str.,6 63739 Aschaffenburg	06021 385-311	d.droste@wsa-ab.wsv.de
Herr Endre	E.ON Wasserkraft GmbH	Luitpoldstraße, 27 84034 Landshut	0871-694-4411	Manfred.Endres@eon-energie.com
Herr Figura	UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höxter	Schlesische Str. 76, 37671 Höxter	05271 / 6987-13	figura@uih.de
Herr Forschler	RP Darmstadt		06151 12 6830	G.Forschler@rpda.hessen.de
Herr Frey	RPDA	Gutleutstr. 114	069/27145264	r.frey@rpu-f.hessen.de
Frau Geselle	RP Darmstadt		069 2714 5729	e.geselle@rpu-f.hessen.de
Frau Habelt	Stadt Offenbach a. Main			ute.habelt@offenbach.de
Herr Henke	Planungsverband Frankfurt/Rhein-M.	Poststraße, 16 60329 Frankfurt am Main	069 2577 1611	reinhard.henke@planungsverband.de
Herr Herz	RPDA	Gutleutstr. 114	069/27145727	a.herz@rpu-f.hessen.de
Herr Hofmann	WSD	Wörthstraße 19, 97082 Würzburg	0931 4105 431	g.hofmann@wsd-s.wsv.de
Frau Jandt	UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höxter	Schlesische Str. 76, 37671 Höxter	05271 / 6987-16	jandt@uih.de
Herr Bauer	Regierung von Unterfranken	Petersplatz, 9 97070 Würzburg		axel.bauer@reg-ufr.bayern.de
Herr Karreis	WSNBA		06021 312320	karreis@wna-ab.wsv.de



Gebietsspezifisches Maßnahmenprogramm für den hessischen Main - Anhang

Herr Kaufmann	Landeshauptstadt Wiesbaden	Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden	0611-31-6485	peter.kaufmann@wiesbaden.de
Herr Kisch	RP Darmstadt		06151 12 5161	H.Kisch@rpda.hessen.de
Herr Klein	Ing. Büro Wolfgang Klein	Kirchweg 33, 59581 Warstein-Allagen	02925-817810	info@gewaesser-buero-klein.de
Frau Klinkert-Reuschling	Stadt Maintal	Klosterhofstr. 4-6	06181/400401	umwelt@maintal.de
Herr Kluge	Landeshauptstadt Wiesbaden	Postfach 3920, 65029 Wiesbaden	0611-32-3735	ernst.kluge@wiesbaden.de
Frau Kutschkow	WSD	Wörthstraße 19, 97082 Würzburg	0931 4105-390	m.kutschkow@wsd-s.wsv.de
Herr Lehmann	Stadt Rüsselsheim	Mainzer Str. 7	06142/832181	harald.lehmann@ruesselsheim.de
Herr Lenz	Stadt Hanau a. Main		06181 295366	bernd.lenz@hanau.de
Herr Migge	RP Darmstadt		06151 12 6134	h.migge@rpu-da.hessen.de
Frau Ohl	RP Darmstadt		06151 12 3822	K.Ohl@rpda.hessen.de
Herr Rustler	Stadt Mühlheim a. Main			h.rustler@rathaus.muehlheim.de
Frau Schlag	HLUG		0611/6939-759	e.schlag@hlug.de
Frau Schleißner	Stadt Mühlheim am Main	Friedensstr. 20	06108/601-821	a.schleissner@stadt-muehlheim.de
Herr Schroth	Stadt Hanau a. Main		06181 295311	martin.schroth@hanau.de
Frau Schwarz	Planungsverband Frankfurt/Rhein-Main	Poststraße, 16 60329 Frankfurt am Main	069 2577-1512	beate.schwarz@planungsverband.de
Frau Sommer	BfG	Am Mainzer Tor 1, 56068 Koblenz	0261 1306-5409	sommer@bafg.de
Herr Tonke	Stadt Hanau a. Main		06181 295371	dietmar.tonke@hanau.de
Herr Vaupel	Landeshauptstadt Wiesbaden	Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden	0611-31-6594	marcus.vaupel@wiesbaden.de
Frau von Andrian-Werburg	RP Darmstadt		06151 12 5495	franziska.vonandrian-werburg@rpda.hessen.de
Herr Weiß	Stadt Maintal	Klosterhofstr. 4-6	06181/400429	umwelt@maintal.de
Herr Wichowski	RP Darmstadt	Gutleutstr. 114	069 2714 5726	f.wichowski@rpu-f.hessen.de
Herr Zimmermann	Stadt Frankfurt a. Main		069 21239149	rainer.zimmermann@stadt-frankfurt.de